
MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de

Ausgabe 3/2013

Juni / Juli 2013



***Die Gaben der Natur
und die des Glücks
sind nicht so selten
wie die Kunst,
sie zu genießen.***

Marquis de Vauvenarques

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen

► Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 09. April 2013

Anfangs widmete sich das Gremium dem weiteren Vorgehen bzgl. des Gebäudes in der Klosterstraße 22. Nach einer Besichtigung von Architekt Dr. Hajek steht fest, dass das Gebäude noch in guten Zustand ist und man es erhalten sollte, um den Charakter des Areals nicht zu stören. Bürgermeister Stefan Schalk schlägt deshalb einige Sanierungsarbeiten vor. Die meisten dieser Arbeiten sollen vom Bauhof übernommen werden, soweit dies möglich ist. Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass man die Außenfassade der Nord- und Ostseite ebenfalls dem Areal anpassen sollte. Zudem müsse man abklären, ob man für die Mettenheim Bläser keinen Übungsraum im Gebäude zur Verfügung stellen könne. Weiter beschloss der Gemeinderat die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsrandergänzung Mettenheim-Dorf“ und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hart-Ost“. Folgend wurde einstimmig für den Bauantrag eines Neubaus eines Doppelhauses mit Garagen in der Donaustraße 8 abgestimmt, sowie für den Neubau eines Milchviehstalls in Neufahrn 15. Der Bauausschuss stellte anschließend einige Anträge, u. a. die Terminbestimmung für die nächste Bauausschusssitzung, mögliche Asphaltierungsmaßnahmen bei der Zufahrt der Firma Innbeton und den Asphaltierungsarbeiten beim Grünstreifen des Anwesens auf Fl.Nr. 901/122, auf Höhe Waldstraße 10. Nach den Bauausschussangelegenheiten wurde der Gemeinderat über die örtliche Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtung Kinderwelt St. Michael, unter der Berücksichtigung der Elternbefragung aus dem Jahr 2012, informiert. Die Elternbefragung wurde durchgeführt, um die Bedürfnisse von Eltern und Kindern zu ermitteln. Diese enthielt Fragen zur bisherigen Betreuungssituation, der Lage und der Länge der Betreuung, zum Ort der Einrichtung, zum Träger der Einrichtung und der pädagogischen Ausrichtung, Fragen zur Tagespflege und Fragen an Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen. Insgesamt wurden 558 Familien angeschrieben, mit Kindern im Alter von bis zu 15 Jahren. Die Rücklaufquote lag bei 27,60 %. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat übergeben, durch diese ist der Bedarf für die nächsten 12 Monate planbar. Anschließend wurden über die Teilnahme an dem geplanten Ausgleichflächenpools durch den Landkreis Mühldorf a. Inn, sowie des Landschaftspflegeverbandes beraten. Beide Vorhaben werden von Bürgermeister Schalk dem Gemeinderat erläutert. Die Meinungen der Gemeinden gehen hier

auseinander, allerdings sind vor allem die kleineren Gemeinden gegen den Ausgleichflächenpool. Bürgermeister Schalk sieht in dem Ausgleichflächenpool eher Nachteile für die Gemeinde, wohingegen er sich den Landschaftspflegeverband vorstellen könnte. Dieser würde die Flächen betreuen und prüfen, welche Maßnahmen auf den Flächen möglich bzw. nötig sind und die Pflege entsprechend veranlassen. Aufgrund der langen Entscheidungsfrist wurde in dieser Sitzung noch nicht über die Teilnahme abgestimmt. Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde Mettenheim wieder einen Badekartenzuschuss in Höhe von 15 € gewähren. Eine Familienkarte bei den Stadtwerken Mühldorf kostet 125 € und bei den Stadtwerken Waldkraiburg 120 €. Bei Strombezug bekommen die Familien von den Stadtwerken jeweils 40 € zurückerstattet. Desweiteren wurden vom Gemeinderat, vorbehaltlich des Einverständnisses des Kreisbandrates, Herr Werner Hummel zum 1. Kommandanten und Herr Engelbert Strohmeier als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim bestätigt, sowie Herr Josef Sinnhuber zum 1. Kommandanten und Herr Christian Hobmeier zum 2. Kommandanten für die Freiwillige Feuerwehr Lochheim. Zur Angleichung der öffentlichen Feld- und Waldwege schlägt Bürgermeister Schalk vor, den Auftrag an die Gemeinde Buchbach zu vergeben, da diese über einen Straßenhobel verfügt. In einem Ortstermin solle der Fahrer dieses Straßenhobels aber prüfen, ob man mit einer entsprechenden Maßnahme den Straßenzustand überhaupt verbessern könnte. Außerdem solle man auch bei der Stadt Mühldorf ein Angebot einholen, bevor über die Vergabe oder das weitere Verfahren Beschlussfassung erfolgt. Anschließend teilte Bürgermeister Stefan Schalk dem Gemeinderat mit, dass zur Reparatur der Absenkung an der Lärmschutzwand das Erdreich mittels eines Saugbaggers abgetragen wurde. Danach wurden die betroffenen Ständerelemente entfernt und das Erdreich bis zur Wasserleitung im Boden ebenfalls abgetragen. Anschließend wurde alles neu verdichtet. Für einen Zufahrtstich an der Münchner Straße wurde über die Benennung und Hausnummerierung beraten. Um eine eindeutige Zuordnung der Zufahrt zu gewährleisten, wurde die Benennung mit „Magnolienweg“ beschlossen. Hinsichtlich des öffentl. Feld- und Waldweges der Fl.Nr. 1014, Gem. Mettenheim, wurde aufgrund des Wegfalls des Gemeingebrauchs die Einziehung der Wegfläche beschlossen. Das Verfahren zur Einzäunung soll

durch die Verwaltung eingeleitet werden. Bezüglich des künftigen Feld- und Waldweges Fl.Nr. 966/2 wurde die Widmung zum nicht ausgebauten Feld- u. Waldweg, beschränkt auf landwirtschaftlichen Verkehr, vorbehaltlich der Zustimmungen nach BayStrWG, beschlossen. Weiter

wurde die Widmung des Fürstenweges, der Donaustraße sowie der Reitstraße als Ortsstraße beschlossen. Die Widmung der Gemeindeverbindungsstraße von Mettenheim nach Mettenheim Hart wurde an die jetzigen Gegebenheiten angepasst.

► Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2013

Zu Beginn der Maisitzung widmete sich der Billigungsbeschluss zur „7. Änderung der Ortsrandergänzung Mettenheim-Ost“ zunächst den Angelegenheiten aus der Bauausschusssitzung. Der Entwurf wird ortsüblich bekannt gemacht. Für die Grünfläche im eichenring wurde beschlossen, dass Anbauten, die als verfahrensfreie Bauvorhaben zu behandeln sind, auf Grünstreifen zugelassen werden. Weiterhin wurde einem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Malvenweg 14 zugestimmt. Weiterer Punkt der Bauausschussangelegenheiten war die Beratung und Abstimmung der Firmenliste für die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten der Grundschule Mettenheim. Anschließend wurde über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013 beraten und Beschluss gefasst. Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 9.213.900 €, davon schließt der Verwaltungshaushalt 5.189.300 €, der Vermögenshaushalt jeweils 4.024.600 €. Dem Gremium wurde unter Erläuterung des Vorberichts die gesamte Haushaltsplanung einschließlich des Finanzplanes erläutert. Die wichtigsten Vorhaben in diesem Jahr stellen u. a. der Erwerb von Grundstücken für die Ausweisung eines neuern Wohnbaugebietes dar, wie auch die Beschaffung von Fahrzeugen, eines Ölabscheiders für den Bauhof mit Errichtung des Waschplatzes für die Fahrzeuge, verschiedene Sanierungsmaßnahmen wie der erste Maßnahmenabschnitt an der Grundschule, die Sanierung des Nordgebäudes im Gemeindezentrum und des Dachs der Klosterstr. 6, 8 und 10. Verschiedene Darlehen sollen außerordentlich getilgt werden, eine neuerliche Darlehensaufnahme ist dennoch geplant. Ebenfalls wurden die Auszahlungssummen zur Jugendförderung für das Jahr 2013, sowie die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016, beschlossen. Anschließen hat der Gemeinderat über den Winterdienst beraten. Leider hat sich auf den bisherigen Hinweis im Mitteilungsblatt niemand für diese Aufgabe gemeldet. Die Verwaltung hat ein Angebot vom GUZV Rosenheim (Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung) angefor-

dert. Dieser konnte mangels Personal i. D. Nähe kein Angebot vorlegen. Einzig der Maschinenring hatte ein Angebot abgegeben. Für die nächste Sitzung muss nun ein Kostenvergleich unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten gemacht werden, um festzustellen, ob es günstiger ist den Auftrag zu vergeben oder einen neuen Schlepper zu kaufen, damit der Bauhof den Dienst weiter ausführen könnte. Nachfolgend wurde über das weitere Vorgehen bezüglich der Teilnahme zum Ausgleichflächenpool und des Landschaftspflegeverbandes des Landratsamtes Mühldorf beraten. Bürgermeister Schalk erläuterte noch einmal, dass der Ausgleichflächenpool seines Erachtens zum Nachteil der Gemeinde wäre, allerdings der Landschaftspflegeverband einige positive Aspekte mit sich bringt, da dieser z.B. Zuschüsse beantragen könnte. Im Gremium wird diskutiert, wie man die öffentlichen Feld- und Waldwege wieder begründen könne. Eine Nachfrage beim städt. Bauhof in Mühldorf ergab, dass eine Übernahme der Gräderarbeiten kaum möglich wäre, da in Mühldorf zunächst die eigenen Wege herzurichten sind. Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, die Feld- und Waldwege mit Dachprofil wiederherstellen zu lassen, da so das Wasser nicht mehr stehen bliebe und sich diese dann nicht mehr so stark ausfahren würden. Zu den Kosten der Arbeiten solle auch bei einer Baufirma noch nachfragen.

Die Gemeindebücherei St. Michael gehört laut der E.ON Bayern AG zu den diesjährigen Gewinnern im Bereich der Leseförderung. Die Bücherei erhält einen Mediengutschein im Wert von 1000€ sowie verschiedene Leseutensilien wie z.B. Lesezeichen und Sitzsäcke. Desweiteren hat die Gemeinde ein Anschreiben vom Projektbüro Deutscher Engagementpreis aus Berlin erhalten, bzgl. der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements. Hierfür kann man sich nicht selbst bewerben, sondern alle Bürger und Bürgerinnen können ihre Favoriten bis zum 12. Juni 2013 schriftlich oder auf der Internetseite vorschlagen.

Aus der Verwaltung

► Lärmbelästigung durch Rasenmähen - Grillfeiern – Gartenarbeiten

Die lang ersehnten lauen Sommernächte laden zum Feiern ein. Denken sie bei den Grillfeiern auf Terrasse oder Balkon auch an die Lautstärke nach 22:00 Uhr, damit sich die Nachbarn nicht gestört fühlen. Denn beim Lärm des Nachbarn handelt es sich im Gegensatz zum Auto-lärm um eine beeinflussbare Größe.



Rasenmähen muss sein, denkt so mancher Gartenbesitzer. "Aber nicht immer!", denkt der Nachbar und hat Recht. Eine spezielle Verordnung, die sogenannte

Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung,

schreibt nicht nur vor, wie laut ein Rasenmäher sein darf, sondern auch, wann gemäht werden darf. An Sonn- und Feiertagen ist Rasenmähen **nicht erlaubt**, an Werktagen nur von 7.00 - 20.00 Uhr. Zur Pflege guter nachbarschaftlicher Beziehungen sollte auch um die Mittagszeit Abstand genommen werden. Rasenmäher, Kreissägen und Motorsägen zum Einsatz zu bringen. Die lärmarmen Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen fallen auch unter diese Regelung. Ebenso Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Häcksler und Vertikutierer. Im Interesse einvernehmlicher nachbarschaftlicher Beziehung sollten diese Vorgaben eingehalten werden.

► Bienenvolk im Garten

Ihr Ansprechpartner für zugeflogene Bienenschwärme ist der Imker Hubert Sax, Innstraße 16. Bitte setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, wenn Sie im Garten oder in öffentlichen Anlagen ein Bienenvolk entdecken.

Herr Sax ist unter
Tel.: 0 86 31 / 1 56 27
ab 12:00 Uhr erreichbar.



Im Landkreis Mühldorf a. Inn gibt es ein ehrenamtliches Hornissen- und Wespenberaternetz, deren Organisation beim Landratsamt liegt.

Landratsamt Mühldorf a. Inn,

Frau Huber, Tel. 08631/699-378 oder

Frau Nützl, Tel. 08631/699-696

► Dogstation – die saubere Lösung gegen Hundekot

Gepflegte Gemeinden - schönere Lebensräume! Leider müssen wir feststellen, dass unser Aufruf in den Mitteilungsblättern nicht sehr ernst genommen wird, die Dogstationen zu benutzen. Hundekottüten können hier kostenlos entnommen und auch wieder entsorgt werden. Liebe Hundebesitzer, wir bitten Sie deshalb nochmals eindringlich diese optimale, einfache und saubere Entsorgung zu nutzen. Sie halten dadurch unsere Gehwege und Grünanlagen sauber. Wir möchten auch auf die Geruchsbelästigung während der warmen Jahreszeit hinweisen, die für die Grundstücksanlieger oft sehr unangenehm sein kann.

Hundekot kann aber auch für die Landwirtschaft gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt. Sind im Hundekot Neospora-Parasiten (*Neospora caninum*) enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mit gefressen, kann dies zu Totgeburten führen. Gelangt restlicher Hundekot mit in die Heuernte, so wird ein großer Teil dieses Winterfutters von den Kühen verweigert.

Wir bitten Sie auch außerhalb der Siedlungsgebiete die Hundekottüten zu benutzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung zur gepflegten Gemeinde, zum schöneren Lebensraum.

► Badekartenzuschuss

Die Gemeinde gewährt auch dieses Jahr einen Zuschuss in Höhe von 15 € pro

Familienbadekarte für die Freibäder Mühldorf a. Inn oder Waldkraiburg.

► Umgang mit Fundtieren

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Tiere, die im Gemeindegebiet als verloren oder herrenlos aufgegriffen werden bitte dem Tierheim Kronberg überbracht werden. Das Tierheim gehört zum „Tierschutzverein in den Landreisen Altötting und Mühldorf e.V.“ und hat mit der Gemeinde Mettenheim eine Fundtiervereinbarung beschlossen. Das Tierheim Kronberg ist unter folgender Adresse erreichbar:

Tierschutzverein in den Landreisen Altötting und Mühldorf e.V.

Am Tierheim 1

84543 Winhöring

Telefon: +49 8671 2286

E-Mail: info@tierheim-winhoering.de

im Internet unter www.tierheim-winhoering.de

► Zweckbestimmter Umgang mit dem „gelben Sack“

Die nicht zweckbestimmte Verwendung der gelben Säcke nimmt immer mehr zu. Ein Infoblatt, für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mühldorf zeigt auf, dass ein großer Widerspruch zwischen der rechnerischen Zahl an gelben Säcken und der tatsächlichen Zahl besteht. Immer wieder werden die gelben Säcke falsch befüllt, wie z.B. mit Hausmüll, Restmüll oder Gartenabfällen. Wir machen deswegen

noch einmal darauf aufmerksam, dass die gelben Säcke nur für die Sammlung von gebrauchten Leichtverpackungen zu verwenden sind. Der Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushaltes liegt bei nur 2 Rollen!

Sie erhalten gelbe Säcke im Rathaus, im Dorfladen, in der Bäckerei Pabst in Mettenheim-Hart und bei EDEKA Multerer in Gumattkirchen.

► Parken auf öffentlichen Flächen

Wir mussten feststellen, dass immer noch öffentliche Grün- und Verkehrsflächen als private Dauerparkplätze für Wohnmobile, Wohnwägen oder Autoanhänger genutzt werden. Dies ist jedoch ausdrücklich untersagt, entsprechende Hinweise sind den letzten Mitteilungsblättern der Gemeinde ebenfalls zu entnehmen. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, dass die Gemeinde entsprechende Maßnahmen vornehmen wird, wenn dies nicht beachtet wird.

Abgabetermin für die Ausgabe

August/ September

15. Juli 2013

► Gewächshaus zu verkaufen!

Die Gemeinde Mettenheim verkauft ein Gewächshaus, mit folgenden Maßen:

2,5 m x 3,75 m x 1,90 m,

Fläche: 9,37 m².

Der Verkaufspreis liegt bei rund 350 €

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte im Rathaus.



NEU NEU NEU NEU NEU NEU

► Gesetzlich geforderte Umstellung der Einzugsermächtigung auf SEPA-Lastschrift

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie vielleicht bereits den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr auf den einheitlichen europäischen Standard SEPA angepasst. Zur Vereinheitlichung des nationalen Zahlungsverkehrs hat die EU-Kommission damit eine Umstellung bei Überweisungen und Lastschriften angeordnet. Zukünftig können Überweisungen und Lastschriften nur noch durch Nutzung der IBAN (internationale

onale Kontonummer) und BIC (internationale Bankleitzahl) anstelle der bisher genutzten Kontonummer und Bankleitzahl durchgeführt werden. Die langjährig gewohnte Einzugsermächtigung wird vom sog. Mandat ersetzt. Sie erhalten deshalb, in den nächsten Wochen ein Formular zum SEPA-Basismandat. Bitte senden Sie dieses dann umgehend unterschrieben an die Gemeinde Mettenheim zurück, damit sie weiterhin am Lastschriftverfahren teilnehmen können.

► Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer, Buchdrucker und Kupferstecher.

Die Regierung von Oberbayern erklärte in der Verordnung „Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer, Buchdrucker und Kupferstecher, die Nadelwälder (Rein- und Mischbestände) und die Grundstücke, auf denen innerhalb einer Entfernung von 500 m von diesen Wäldern unentrindetes Nadelholz lagert, zu Gefährdungs- und Befallungsgebiete der entsprechenden Käferarten. Laut Verordnung sind diese Gebiete in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März mindestens einmal und in der Zeit vom 1. April bis 30. September mindestens im Abstand von vier Wochen auf Käferbefall zu kontrollieren. Ebenfalls sind Überwachungen und Kontrollen bzw. daraus folgende Maßnahmen der Forstbehörden zu dulden und gegebenenfalls zu unterstützen. Sollte von den Eigentümern bzw. Nut-

zungsberechtigten ein Befall entdeckt werden, so ist dies der Forstbehörde unverzüglich zu melden. Sollte ein Befall vorliegen, so haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten diesen sachkundig, nach guter fachlicher Praxis und nach dem Stand der Technik unverzüglich und wirksam zu bekämpfen bzw. von einem Dritten bekämpfen zu lassen. Bei mangelhafter oder nicht durchgeführter Kontrolle sowie bei Unterlassung einer ordnungsgemäßen Bekämpfung besteht wegen der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in den betroffenen Gebieten eine bestandsbedrohende Gefahr für Nadelwälder. Auch ist eine einheitliche Schädlingsbekämpfung aus den genannten Gründen erforderlich

► Seniorenwegweiser des Landratsamtes Mühldorf a. Inn

Das Landratsamt Mühldorf hat sich in den letzten Jahren intensiv für die Seniorenarbeit eingesetzt. Nicht umsonst wurde ihr Seniorenpolitisches Konzept „Wie wollen wir im Alter leben? Seniorenarbeit im Landkreis Mühldorf a. Inn“ mit dem Förderpreis „kommunale Seniorenpolitik“ des Bayerischen Sozialministeriums ausgezeichnet. Diese Projekte sind allerdings nur dann hilfreich, wenn die Senioren im Landkreis ausreichend darüber informiert sind, bzw. wissen welche Möglichkeiten ihnen der Landkreis

bietet. Aus diesem Grund stellte das Landratsamt Mühldorf der Gemeinde Mettenheim ihre Seniorenwegweiser zur Verfügung. In diesen sind nützliche Informationen für Senioren bzw. künftige Senioren zu Themen wie z.B. Aktiv im Alter, Wohnen im Alter, Pflege, Vorsorge, usw.) und auch viele Adressen und Telefonnummern enthalten. Sie können die Broschüre im Rathaus der Gemeinde Mettenheim erhalten oder sich im Internet

► Aus dem Fundamt

Im Fundamt wurden folgende Fahrräder abgegeben:

- Kinderfahrrad der Marke „Flyke“
- Mountainbike der Marke „Oversize“
- Damenfahrrad „Rekord“ rot
- Damenfahrrad MGI Jazz“ rot

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Wimmer

Tel.: 0 86 31 / 16 77-0



► Bayernweite Aktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Was? Entsorgung alter Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops

Wann? Vom 6. Juni bis 31. Juli

Wo? An der Infothek des Landratsamtes Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18 in Mühldorf a. Inn sowie in den Räumen der kommunalen Abfallwirtschaft in der Färberstraße 1 in Mühldorf a. Inn

Wie? Es stehen Sammelboxen bereit und die gesammelten Geräte werden anschließend datensicher und ökologisch entsorgt

Warum? Schadstoffe werden entsorgt, wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin und Kupfer können umweltfreundlich und energiesparsam rückgewonnen werden.

den. Die Erlöse fließen in Umweltschutz- und Gesundheitsprojekte.

Wer? Jeder kann mitmachen, die Sammelaktion steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit

Nutzen Sie darüber hinaus auch weiterhin die üblichen Rücknahmesysteme über die Wertstoffhöfe und Läden. Ausführliche Informationen zur Sammelaktion finden Sie auf der Aktionswebseite unter www.handy-clever-entsorgen.de. Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Telefonnummer 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de gerne zur Verfügung.

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Frau Elfriede Drechsel
Herrn Karl Zangenfeind
Frau Maria Spirk
Herrn Dieter Wolf
Herrn Adolf Pelz

80. Geburtstag

Herrn Johann Wagner



85. Geburtstag

Herrn Gerhard Naumann
Frau Julie Schmid
Frau Maria Bönisch
Frau Anna Wimmer

Goldenen Hochzeitsjubiläum

Frau Rosemarie und Herr Herbert Stanislaus Skora
Frau Elisabeth und Herr Johann Baptist Hartinger
Frau Theresia und Herr Adolf Pelz

► Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Frau Christine Edeltraud Hofbauer und Herrn Rainer Lenk
Frau Sabrina Mercedes Wiethe und Herrn Alois Lechner
Frau Petra Kapsecker und Herrn Florian Anzenberger



► Wir gratulieren den Eltern

Sophie und Klaus Zettl zur Geburt Ihres **Sohnes Johannes Bartholomäus**

Olga und Franz Kolm zur Geburt Ihrer **Tochter Laura Sophie**

Irmgard und Werner Hölzhammer zur Geburt Ihrer **Tochter Maria**



► Verstoren ist



Herr Rasim Sayin



Endlich lassen die gestiegenen Temperaturen „Groß und Klein“ auch wieder viel Zeit draußen verbringen.



Mit den bunten Blumen- und Pflanzenangeboten der Fa. Igerl aus Ampfing sind wir in der Lage, Ihnen ein farbenfrohes Entrée unseres Dorfladens zu präsentieren. Auch Gärtnenerde für Anpflanzungen (gedüngt) ist vor Ort, diverse Gemüsepflanzen können wir nach telefonischer Vorbestellung bei uns für Sie bereithalten. Sprechen Sie die Mitarbeiter in Ihrem Dorfladen an, die Firma Igerl ist nahezu täglich mit frischen Lieferungen präsent.



Im Kassenbereich finden Sie liebevolle Arrangements aus Frisch- und Topfblumen, ideal für jeden Anlass, an welchem „Blumen sprechen“ sollen.

Nach dem Lieferantenwechsel zu Edeka Südbayern sind wir immer noch in der Lernphase. Die Umsatzzahlen bestärken uns weiterhin, dass diese Entscheidung die Richtige war. Nur durch den selbstlosen Einsatz ehrenamtlicher Helfer im Arbeits- alltag und dem unermüdlich ehrenamtlich eingesetzten Können der beiden Vorstände der Genossenschaft, Herr A. Gather und Herr H. Mayer, sind diese unzähligen, normalerweise sehr, sehr

kostspieligen Aktionen im Geschäftsablauf zu stemmen. Dem fleißigen Engagement des Personals ist ebenso großer Respekt zu zollen. Jeder Branchenkenner weiß, das Lebensmittelresort ist ein knallhartes Geschäft. Wenn Ihnen Ihr Dorfladen am Herzen liegt und Sie Zeit haben, fragen Sie nach, wo Sie sich mit ein bis zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich einbringen können (Lagerarbeiten, Außenanlagen, Lieferungen einräumen). Das Team freut sich über jede helfende Hand.

Durch Ihr Kaufverhalten haben Sie uns gezeigt, dass wir ein attraktives, ansprechendes Angebot für Sie bereitstellen. Dies zeigt sich aus den Kassen-auswertungen und den Kundenzahlen.



Die von unserer Mitarbeiterin Frau A. Kasböck nun so erfolgreich geführte Frischbedienungstheke mit Produkten der Metzgerei Trautmannsberger und von Edeka ist immer für Ihre Wünsche offen. Das breite Käsesortiment bietet allzu oft eine neue kulinarische Versuchung! Die Bio-Produkte der Firma Alztaler-Hofmolkerei finden sie im Kühlregal.

Besuchen Sie Ihren Dorfladen, schauen Sie sich um, sprechen Sie mit den Mitarbeitern. Nur im Miteinander können wir die Anforderungen Ihres Konsumverhaltens optimieren.

Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen auf den zweiten Geburtstag des Mettenheimer Dorfladens im Juli, an welchem wir Ihnen mit attraktiven Angeboten im „Zweierpack“ unser aller Dorfladen unentbehrlich machen wollen.



Besuchen Sie mich und werben Sie für mich! Nur durch Ihr gezieltes Einkaufsverhalten habe ich eine gesicherte Existenz!

Ihr Dorfladen Mettenheim eG

► Ferienprogramm der Gemeinde

Die einzelnen Aktionen im Überblick.

Mi.	31.07.13	Erste Hilfekurs für Kinder	LG Mettenheim
Di,	01.08.13	Kräuter Erlebnismittag	VHS Mühldorf
Fr.-Sa.	02.08.-03.13	Erlebnisabend mit Übernachtung	FFW Mettenheim u. CSU OV Mettenheim Gumattenkirchen Frauenkreis St. Michael
Mo.	05.08.13	Filzen	Gartenbauverein Mettenheim
Di.	06.08.13	Bauen von Vogelnistkästen	TuS Mettenheim -Fußball
Sa.	10.08.13	Trainingscamp	MAC Mettenheim
So.	11.08.13	Ein tag beim Modellautoclub	Gemeinde
Di.	13.08.13	Kasperl und das Gespenst	Landjugend Mettenheim
Mi.	14.08.13	Pralinenherstellung	SPD Mettenheim
Sa.	17.08.13	Kegeln	Elternbeirat Kindergarten
Sa.-So.	17.08.-18.08.	Wochenende in der Kinderwelt	TuS Mettenheim Stocksützen
Di.	20.08.13	Eisstockschießen auf Asphalt	KSK Mettenheim
Sa.	24.08.13	Fahrrad Rally durch Mettenheim	TuS Mettenheim - Tennis
Mo.-Mi.	26.08.13	Tennis 4 Kids	
	27.08.13		
	28.08.13		
Sa.	31.08.13	Stationenlauf	KFF Mettenheim
Sa.	07.09.13	Erlebnis an der Kletterwand	ÜWG Mettenheim

Das Programm liegt ab 10 Juni in der Schule, im Kindergarten und im Rathaus aus.

Pfarrei St. Michael

► 24 Kommunionkinder erstmals am Tisch des Herrn

Feierlich setzte sich am vergangenen Sonntagmorgen der Zug mit 24 Kommunionkindern der Pfarrei Mettenheim vom Pfarrheim hin zur Kirche „St. Michael“ in Bewegung. An dessen Spitze standen die Ministranten. Auch Diakon Manfred Scharnagl begleitete die Mädchen und Buben auf ihrem Weg. In der voll besetzten Kirche zelebrierte dann Dekan Roland Haimerl, Leiter der Stadtkirche Mühldorf, den Gottesdienst, dessen musikalische Gestaltung der Mashitichor unter Brigitte Scharnagl übernahm. Die Erstkommunikanten selbst hatten ihre Feier unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ und mit Hilfe von zehn Kommunionmüttern sorgfältig vorbereitet und sich auf ihren großen Tag gefreut. Nachdem sie das Ereignis im Laufe des Tages auch im Kreise ihrer Verwandten und der Familie gefeiert hatten, brachten sie ihre Dankbarkeit gegenüber Gott in einer Abend-

andacht in der Pfarrkirche zum Ausdruck. Zur Erinnerung an den wichtigen Tag in ihrem Leben erhielten sie dort eine Rose von Jericho geschenkt (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Kinderwelt St. Michael

► Hurra Hurra unsere Kletterstangen sind wieder da!!!

Nach den Umbaumaßnahmen und der Neugestaltung sind nun auch die Kletterstangen wieder im Garten der Kinderwelt verankert worden. Die Freude der Kinder über dieses einfache Klettergerät ist einfach riesig! Es wird jetzt fleißig daran geturnt.



VHS

► Sommeraktivitäten der VHS Mühldorf

Auch in den Sommermonaten bietet die VHS Mühldorf interessante Kurse an. Im Gemeindezentrum in Mettenheim ist folgendes geplant:

„Tanzclub für Standard- und Lateintänze“

Tanzen ist vielfältig, macht Spaß und fördert zudem die Gesundheit. Einmal pro Woche das "Tanzbein schwingen" genügt schon, um das Körpergefühl und die Ausstrahlung zu verbessern. Im neuen "Tanzclub für Standard-/lateinamerikanische Tänze" der VHS Mühldorf kann man unter qualifizierter Anleitung (Gabriela Römer und Thomas Mader) Neues erlernen und viel üben! Der Club trifft sich fortlaufend (nicht in den Ferien und an Feiertagen) samstags von 19 bis 20:30 Uhr. Anmeldungen (paarweise) sind immer möglich.

VHS-Alpin

Ergänzend zum Alpenverein, der nur für Mitglieder Angebote im Programm hat, bietet die Volkshochschule Mühldorf seit nunmehr fast zehn Jahren Alpin-Aktivitäten für jedermann/frau an. Interessenten können also zunächst unter Anleitung von erfahrenen Heeresbergführern testen, ob ihnen Hoch- oder gar Klettertouren zusagen und sich dann gegebenenfalls für eine Mitgliedschaft im DAV entscheiden. Hier ein Auszug aus dem Tourenplan der nächsten Wochen: „Wilder Freiger“ (23. bis 25. Juni); „Piz Bernina und Piz Palü“ (12. bis 15. Juli); „Leichte 4000er rund um Zermatt“ (19. bis 21. Juli); „Großglockner“ (29./30. Juli). Auskünfte über das

komplette Alpin-/Outdoorangebot gibt die VHS unter Telefon 08631/99030 (www.vhs-muehldorf.de).

VHS-Ferienprogramm

In den Sommerferien bietet die VHS Mühldorf ein umfangreiches und vielfältiges Programm. Geboten wird u. a. (Beginntermin in Klammern): „Feldenkrais-Methode“ (30. Juli); „Kinder ab 7 bauen ein Didgeridoo“ (2. August); „Kinder ab 5 lernen schwimmen“ (5. und 12. August); „Zumba & Salsa & TaiBo“ (5. August); „Bodyworkout-Mix“ (13. August); „Filzen für Kinder ab 8“ (9. August). Auskünfte über weitere Angebote gibt die VHS unter Telefon 08631/99030. Anmeldungen sind bis 25. Juli erforderlich!

Tipp: Jugendkunstprojekt „rauskommen“

Die Zusammenarbeit von behinderten und nicht behinderten Jugendlichen ab 16 Jahren steht im Vordergrund des von der Kunsttherapeutin Monika Röchling geleiteten Projekts „rauskommen“. Im Schaffen von Kunst entwickelt sich eine Gemeinsamkeit, durch die man die gesellschaftlichen Grenzen einer Behinderung nicht nur intellektuell, sondern auch emotional überwindet. Dieser Prozess wird künstlerisch sichtbar gemacht. Eine Menge Plastiksäcke werden mit Erde und verschiedenen Samen gefüllt und im VHS-Zentrum in Mühldorf sichtbar zu einem Berg gestapelt. Zunächst sieht es so aus, als ob hier einfach Abfall abgeladen wird, mit der Zeit beginnt jedoch der Samen zu sprießen, etwas verändert sich. Schließlich entsteht eine bunte Pflanzenfläche.

Das Ergebnis wird beim "Tag der offenen Tür" der Volkshochschule Mühldorf am Samstag, 15. September 2013, ab 10:00 Uhr im VHS-Zentrum präsentiert. Projektstart ist am 27. Juli, das Abschlusstreffen nach sieben Präsenz-Einheiten am 12. Oktober. Anmeldungen sind bis 5. Juli erforderlich. Die Förderpartner Sparkasse Altötting-Mühldorf, ODU Steckverbindingssysteme GmbH & Co. KG und Mühldorf-TV gewährleisten mit ihren Spenden und Beiträgen eine kostenlose Teilnahme für die Jugendlichen. Mit dem Projekt beteiligt sich die

VHS an einer bundesweiten Ausschreibung des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen.

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631/99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Frauenkreis St. Michael

► Ausflug des Frauenkreises nach Au am Inn

Der Einladung der Tagesstättenleiterin Frau Ulrike Marczynski waren mehr als 25 Frauen aus Mettenheim gefolgt und besichtigten das Franziskushaus in Au am Inn.

Der Rektor der Schule, Herr Thomas Meier, begrüßte die Besucherinnen und freute sich über das große Interesse an der Einrichtung.

Herr Meier erklärte, dass bereits im Jahre 784 Benediktiner aus Salzburg eine Zelle in Au am Inn errichteten. Seit 1854 gibt es das Franziskanerinnenkloster. Ab dem Jahr 1970 wurde mit dem Aufbau einer Schule für geistig Behinderte begonnen.

Heute gehören zum Franziskushaus die Frühförderstelle in Waldkraiburg, ein integrativer Kindergarten, der heilpädagogische Kindergarten in Föhrenwinkel, die Förderschule, die heilpädagogische Tagesstätte, das heilpädagogische Kinderheim und der Kindergarten in Gars.

Das Förderzentrum in Au wird von 150 geistig und mehrfach behinderten Schülern besucht.

Bei der Führung durch die verschiedenen Gebäude zeigte Herr Meier den Besucherinnen die Berufsschule mit Arbeitsplätzen im Metall-, Holz- und hauswirtschaftlichen Bereich. Hier werden die Jugendlichen auf die spätere Arbeit

in Firmen und Werkstätten vorbereitet.

In der 2004 fertig gestellten Schule für die Grundschul- und Hauptschulstufe konnten die Mettenheimerinnen die großen und hellen Räume bewundern. Jeder Schüler erhält hier individuelle Förderung mit dem Ziel größtmöglicher Selbständigkeit in allen lebenspraktischen Bereichen.

Von den vielfältigen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen konnte man sich in der Tagesstätte überzeugen. In diesem Bereich werde auch die Spende, die der Frauenkreis anlässlich der Adventsfeier übergeben hatte, verwendet, erklärte Herr Meier.

Spiel- und Therapiematerial, das nicht von öffentlichen Trägern finanziert werde, könne somit angeschafft werden.

Frau Karin Golombek bedankte sich im Namen des Frauenkreises für die interessante Führung und bewunderte das Engagement und die Geduld, mit der die Kinder und Jugendlichen im Franziskushaus betreut werden.

Anschließend trafen sich die Frauen bei herrlichem Frühlingswetter im Moyerhof in Aschau, um bei Kaffee, Kuchen und Eis einen gelungenen Ausflug ausklingen zu lassen (Bericht Burgi Wagner).



► Maiandacht

Am 08.05.2013 fand in Teising bei Neumarkt-St. Veit eine feierliche Maiandacht in der mit sehr schönem Blumenschmuck ausgestatteten Wallfahrtskirche Maria Einsiedel statt.

Die Andacht mit Diakon Manfred Scharnagl wurde von der Stubenmusik und dem



Mettenheimer Singkreis unter der Leitung von Martin Lamprecht musikalisch gestaltet.

Anschließend kehrten die Frauen noch im Gasthaus Maier in Teising zur Brotzeit und zum geselligen Beisammensein ein.

Die Vorstandschaft hat sich über die rege Teilnahme sehr gefreut.



► Jahresausflug 2013

Der diesjährige Ausflug des Frauenkreises St. Michael führt am Samstag, 13.07.2013, nach Ruhpolding und Bad Reichenhall.

Am Vormittag wird das Holzknechtmuseum in Ruhpolding besichtigt. Nach dem Mittagessen geht es dann nach Bad Reichenhall zur Besichtigung der Alten Salzsäle. Anschließend ist

noch genügend Zeit für Kaffee und Kuchen und einen Bummel durch die schöne Altstadt.

Abfahrt ist in Mettenheim-Hart (Kindergarten) um 8 Uhr und in Mettenheim (Pfarrhof) um 8.10 Uhr; Rückkehr zwischen 19 Uhr und 20 Uhr.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche **Anmeldungen bei Karin Golombek, Tel. 0 86 31 / 1 66 85 93.**

FFW Mettenheim

► Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mettenheim – 2009 Einsatzstunden stehen zu Buche

Das mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr proppenvolle Schützenstüberl beim Kreuzerwirt freute sowohl den 1. Vorstand Franz Rettenwander als auch den 1. Kommandanten und Kreisbrandmeister Werner Hummel bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Anlass zur besonderen Freude war auch der im Vergleich zum Vorjahr deutlich länger gewordene Tisch mit jungen Feuerwehrleuten. Als Gäste der Veranstaltung wurden die Vertreter der Kreisbrandinspektion unter Leitung von Kreisbrandrat Karl Neulinger, der Gemeinde mit Bürgermeister Stefan Schalk an der Spitze, sowie Abordnungen der FFW Lochheim und Gumattenkirchen sowie örtlicher Vereine begrüßt. Nachdem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, berichtete Werner Hummel anschaulich und detailliert über die Aktivitäten der Wehr, der 50 aktive, 71 passive, 108 fördernde Mitglieder sowie 15 Jugendliche angehören. So konnten drei Kameradinnen und Kameraden in den aktiven Dienst aufgenommen werden. Langfristig wurde auf die Leistungsprüfung im Be-

reich „Wasser“ im September 2012 hingearbeitet. Neben manchen Schweißtropfen bei Ausbildern wie den beteiligten Mädels und Jungs wuchs dabei das Zusammengehörigkeitsgefühl, schätzte der Redner ein, und die drei Gruppen erzielten tolle Zeiten. Stolz war der 1. Kommandant ebenso auf die sechs Absolventen einer Ausbildung zum Truppmann bzw. den Abschluss einer Kameradin, die sich zum Gruppenführer an der staatlichen Feuerweherschule in Geretsried qualifizierte.

Fachlich bestens gerüstet leisteten die Mettenheimer Floriansjünger über 2009 freiwillige Stunden im Vereinsjahr – rund 120 mehr als im vorangegangenen. Insgesamt zu 31 Einsätzen mussten sie ausrücken, bei denen sie sechsmal Brände bekämpften, 17-mal technische Hilfeleistungen erbrachten, fünfmal Sicherheitswachen übernahmen und 52-mal bei Übungen trainierten. Letztere gliederten sich in jeweils neun Monats- und Funkübungen, acht Atemschutzübungen, je eine Gemeinschafts- und Gebietsübung sowie neun Übungen in Vor-

bereitung der oben erwähnten Leistungsprüfung „Wasser“. Was sich hinter den nüchternen Zahlen verbirgt, zeigte gleich anschließend Werner Hummel eindrücklich mit Fotos, die die Feuerwehr bei Einsätzen zur Sicherung kommunal bedeutsamer Ereignisse wie des Alleelaufes, der Brandbekämpfung in Mettenheim, der häufigen Beseitigung von Ölspuren und umgestürzter Bäume in der näheren Umgebung sowie auch bei der Bergung von Opfern schwerer Verkehrsunfälle bzw. der Sperrung von Straßen zeigte. Auch 2013 kündigte der Redner jede Menge Arbeit an. Darüber hinaus war es ihm wichtig, sich für die „faire und kameradschaftliche Zusammenarbeit“ inner- und außerhalb der Wehr während seiner sechs Amtsjahre zu bedanken. Jugendwart Philipp Schinko erklärte, dass die Jugendfeuerwehr im letzten Jahr mit elf Jugendlichen – darunter vier Mädchen – erfreulich großen Zuwachs bekommen habe. Der Versammlung präsentierten sich deren Mitglieder in ihren neuen blauen Trainingsjacken, deren Erwerb Kamerad Christian Fraundienst dankenswerterweise gesponsert hatte. Im Weiteren zog Schinko ein positives Resümee der Arbeit, in die auch die vielen Neulinge „hineinschnuppern“ konnten. Sie umfasste mehrere Löschwasser-suchwanderungen mit immer besseren Ergebnissen, die Teilnahme am Jugendzeltlager im FAZ Mühldorf und am Wissenstest in Waldkriburg, das Einsammeln von ca. 250 Christbäu-

men im Gemeindegebiet sowie natürlich regelmäßige Übungen. Als nächste Vorhaben nannte er die Ermittlung des 7000. Teilnehmers bei einer Jugendleistungsprüfung im Landkreis und die Vorbereitung auf die erstmalige Teilnahme von zwei Mannschaften der FFW Mettenheim und Gumattenkirchen am Bundeswettbewerb der deutschen Jugendfeuerwehren. Abschließend dankte der Redner der Vorstandschaft und den beiden Jugendwarten Gerald Schmidt und Tobias Pitz für deren Unterstützung.

Kassenwart Hans Wimmer zog eine ebenso erfolgreiche Bilanz. Dabei würdigte er die großzügige Förderung der Jugendarbeit seitens der Gemeinde in Höhe von 485 Euro. Geld ausgegeben wurde u. a. für das Material, aus dem die neuen Spinde für die Jugendfeuerwehr entstehen sollen. Die Kassenprüfer Johann Schaum-eier und Hans Deinböck bescheinigten dem Kassier eine vorbildliche Arbeit und entlasteten die Vorstandschaft. Dass die Feuerwehr ein reiches geselliges Leben führte, das bewies Schriftführer Wolfgang Mooshuber in seinem mit Bildern illustrierten Vortrag, in dem er z. B. an das Hallenfest bei Familie Strohmeier, die Einladung zum 75. Geburtstag der Volksbühne Mettenheim im Kulturhof, an ihren Beitrag zum Ferienprogramm und zum 10. Adventmarkt der Gemeinde erinnerte. Des Weiteren machte er auf die neu gestaltete Homepage und die sorgfältig geführte Vereinschronik aufmerksam.



Bürgermeister Schalk bekannte in seinem Grußwort: „Ich weiß, was ich an unserer Feuerwehr hab'!“ und leitete die Neuwahlen, in deren Ergebnis es nur zu geringen Veränderungen innerhalb des Vorstandes kam. Erster Vorstand blieb Franz Rettenwander, 1. Kommandant: Werner Hummel, 2. Kommandant: Engelbert Strohmeier, Schriftführer: Wolfgang Mooshuber, Kassenwart: Hans Wimmer, Kassenprüfer: Johann Schaumeier, Hans Deinböck, 1. Jugendwart: Philipp Schinko, Gerätewart: Gerald Schmidt. Neuer Atemschutzwart ist Markus Rott. Bei den Beisitzern blieb einzig Georg Kolm im

► Fitnessstest für junge Feuerwehrleute

7000. Mitglied einer Jugendfeuerwehr bei der Bayerischen Jugendleistungsprüfung seit 1970 im Landkreis ermittelt

Mitgliedern der Jugendfeuerwehr wurde am vergangenen Mittwochabend die Ehre zuteil, dass unter ihnen die 7000. Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung des Landkreises Mühldorf seit 1970 erfolgte. Zu den elf Mitgliedern der Gruppe, die vor dem Feuerwehrhaus angetreten waren, gehörten Marco Fottner, Andreas Freundienst, Paulina und Sophia Grötsch, Marie Kolm, Lukas Mooshuber, Tobias Niederschweiberer, Laura Pitz, Stefan Radlbrunner und Maximilian Schaumeier. Unter den Augen der Schiedsrichter – des Kreisjugendwartes Michael Matschi, seines Stellvertreters Bernhard Aigner, der beiden Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Herbert Rutter – sowie des Bürgermeisters Stefan Schalk bewiesen die Jugendlichen ihr Geschick bei jeweils fünf Einzel- und Truppübungen.

Amt, neu hinzu kam Hubert Sax jun. und Tobias Breintner. Kreisbrandrat Karl Neulinger gratulierte allen Gewählten und wertete die nahezu unverändert wiedergewählte Führungsspitze als Zeichen der Zufriedenheit der Mitglieder. Er dankte der Wehr für ihr Engagement und ermutigte sie in ihrem weiteren Tun. Außerdem kam er auf positive Neuerungen beim Versicherungsschutz von Feuerwehrleuten und den neuen, im Mettenheimer Kulturhof stehenden Sondersignalfahrtrainer zu sprechen (Bericht Christiane Kretschko).

Während es bei den Einzelübungen darum ging, Knoten und Stiche zu zeigen, z. B. den Brustbund mit Spierenstich, den Mastwurf mit Halbschlag am Strahlrohr bzw. am Saugkorb oder das Ausrollen eines C-Schlauchs sowie das Werfen von Fangleinen, war bei den Truppübungen Teamarbeit angesagt. So mussten die Jugendfeuerwehrleute vor der Abnahmekommission eine Saugleitung kuppeln. Neben dem Zuordnen von Geräten und Armaturen in verschiedene Felder wie Wasserentnahme, Fortleitung, Abgaben und Kupplungen/Zubehör wurde auch ein Löschangriff mit der Kübelspritze simuliert sowie ein Strahlrohr mit einem C-Schlauch angekuppelt mit anschließender Schlauchreserve. Zusätzlich musste der Feuerwehrnachwuchs sein Können bei einer schriftlichen Prüfung unter Beweis stellen (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Bei der Auswertung im Schützenstüberl des Kreuzerwirts stellte Kreisjugendwart Michael Matschi gemeinsam mit seinem Stellvertreter Bernhard Aigner den Teilnehmern an der Jubiläums-Jugendleistungsprüfung ein gutes „Zeugnis“ aus. Sie gratulierten den Feuerwehranwärtern zur bestandenen Prüfung und überreichten ihnen zur Erinnerung eine Urkunde. Als 7000. Absolvent der Jugendleistungsprüfung wurde Stefan Radlbrunner ermittelt, der aus diesem Anlass einen Pokal erhielt. Kreisbrandmeister Werner Hummel, 1. Kommandant der FFW Mettenheim, lobte die Jugendlichen für ihre guten Leistungen. Sein besonderer Dank galt den Jugendwarten Philipp Schinko und Gerald Schmidt sowie dem Ausbilder Tobias Pitz, die die Mannschaften in ihrer Freizeit auf die Prüfung bestens vorbereitet hatten. Stolz auf die erreichten Ergebnisse zeigten sich auch Kreisbrandrat Karl Neulinger

und Ehrenkreisjugendwart KBM Anton Wolf, die den Teilnehmern für ihren Einsatz herzlich dankten (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



► Prachtvolles Frühlingswetter lockte zum Maibaumaufstellen

Pünktlich zur diesjährigen Maifeier bei prachtvollem Frühlingswetter brachten die Kameraden der Altmühldorfer Freiwilligen Feuerwehr den gestohlenen Maibaum über die Reitstraße in das Dorf zurück. Dort empfingen sie die Mettenheimer Bläser mit zünftiger Marschmusik und begleiteten diese bis zum Kirchplatz. Auf ihrem Weg musste der 26 Meter lange, im Mettenheimer Forst gewachsene und von Franz Schaumeier gestiftete Baum mit transportiert werden. Vor der Pfarrkirche „St. Michael“ packten die Maibaumdiebe gemeinsam mit den Kameraden der Mettenheimer Feuerwehr kräftig mit an, um das Diebesgut aus der Verankerung vom Wagen zu hieven. Hernach brachten die kräftigen Männer den Maibaum samt seiner Motivtafeln der örtlichen

Handwerksbetriebe und Vereine, abgesichert durch einen Kranwagen der Fa. Schuster, mit Hilfe von Stangen und ihrer Muskelkraft langsam von der Horizontalen in die Senkrechte. Ein Tusch der Bläser und der gemeinsame Gesang der Bayernhymne krönten den Abschluss der ganzen Aktion. Zahlreiche Mettenheimer hatten das Geschehen aufmerksam mitverfolgt und saßen anschließend noch an dem vom Obst- und Gartenbauverein liebevoll mit Blumenkästen geschmückten Maibaum bei einer Brotzeit, bei Bier, Kaffee, Kuchen und traditioneller Blasmusik zusammen. Den Ausschank übernahmen die Mitglieder der FFW Mettenheim, die Torten und Kuchen für die Maifeier kamen von den fleißigen Frauen aus dem Ort (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



FFW Gumattenkirchen

► Viel Schweiß, aber der Maibaum steht ►

Unter dem Geleitschutz der dortigen Freiwilligen Feuerwehr, die in diesem Jahr die organisatorische Verantwortung für die Maibaumfeier trug, brachten die Mitglieder der Maibaumgesellschaft Walkersaich pünktlich den von ihnen gestohlenen Maibaum zurück. Die Diebe wurden am Feuerwehrhaus von den Kameraden der FFW und vielen Gumaringern bei herrlichem Maiwetter am gestrigen Vormittag herzlich begrüßt. Auf dem 23 Meter langen Corpus Delicti, welches von Richard Obermaier gespendet worden war, wurden zunächst die Motivtafeln von Handwerk und Vereinen angebracht, ehe die Burschen der Maibaumgesellschaft und die Feuerwehrleute in reichlich anderthalb Stunden gemeinsamer Arbeit den Maibaum allein mit ihrer Muskelkraft aufstellten. Die zahlreichen Besucher rund um das Feuerwehrhaus belohnten die Anstrengungen mit kräftigem Applaus. Einige Böllerschüsse kündeten schließlich weithin von dem Ereignis, welches viele zum Anlass nahmen, gesellige Stunden bei einer Brotzeit,

bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Am Buffet waren übrigens die Mädchen der Jugendfeuerwehr fleißig im Einsatz und verkauften Kuchen, den die Frauen der Feuerwehrleute dafür gebacken hatten. (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



KSK Gumattenkirchen

► Josef Stöckl gewann den Pokal

Die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) fanden sich kürzlich zum traditionellen Pokalschießen beim Schützenverein „Elf und Eins“ in Neumarkt-St. Veit zusammen, das seit 2008 alljährlich abgehalten wird. Dabei wurde in drei Disziplinen – mit dem Karabiner, der Winchester (Vorderlader) und dem Revolver (Magnum 45) - geschossen. Jeder der 15 Kameraden durfte zunächst fünf Probeschüsse abgeben bevor fünf weitere Schüsse in die Wertung eingingen.

Den Pokal holte sich mit der besten Schießleistung Josef Stöckl. Ihm folgte Fritz Oberhauser mit dem zweitbesten Ergebnis und Johann Schmid an dritter Stelle. Die Auswertung des Schießwettbewerbes und die Überreichung des Pokals nahm der 1. Schützenmeister des Vereins „Elf und Eins“ Helmut Perzlmeier sowie der Reservistenbetreuer der KSK Ludwig Koller vor. Im Anschluss daran wurde der Pokalsieger noch würdig gefeiert.



Beim diesjährigen traditionellen Pokalschießen, das die KSK Gumattenkirchen und der Schützenverein „Elf plus Eins“ seit 2008 alljährlich gemeinsam veranstalten, holte sich Josef Stöckl (Mitte) den Pokal. Ihm folgten Fritz Oberhauser (r.) und Johann Schmid (l.) auf den Plätzen zwei bzw. drei (Bericht und Bild Christiane Kretschko).

Altschützen Mettenheim

► Ball des Schützengaus Mühldorf

Schützengau ehrte Könige auf dem Ball 39 Schützenkönigspaare aus 24 Vereinen trafen sich zum diesjährigen Schützenball des Gaues Mühldorf, den wiederum die Altschützen Mettenheim ausrichteten. Im voll besetzten Saal des Gasthauses Kreuzerwirt konnte erster Schützenmeister Matthias Größl die Ehrengäste sowie alle Schützen mit ihren Königinnen- und Königen herzlich begrüßen.

Sein besonderer Willkommensgruß galt dem ersten Gauschützenmeister Anton Müller, dem Vertreter des Schützengaus Dorfen, Georg Schatz, dem Gauschützenmeister des Gaues Rosenheim, Albin Wied und dem dritten Bürgermeister der Gemeinde Mettenheim, Michael Mooshuber. Ebenso überbrachte Anton Müller die Grüße des Schützengaus an die Ehrengäste und an alle Schützen mit ihren Schützenmeistern. Er bedankte sich besonders beim ersten Schützenmeister Matthias Größl und seinen Mitgliedern für die Ausrichtung des schon traditionellen Balles. Auch dritter Bürgermeister Michael Mooshuber gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass dieser Ball zum wiederholten Male beim Kreuzerwirt in Mettenheim stattgefunden habe.

Die amtierenden Schützenkönige und die drei bisherigen Gauschützenkönige legten ihre wertvollen Ketten um und zogen mit ihren Liesln

in den Kreuzersaal, angeführt von den Blumenkindern Susi Reichenberger und Leonhard Brunnhuber. Gauschützenmeister Anton Müller überreichte den noch amtierenden Gauschützenkönigen einen Ehrenteller als Erinnerung. Anschließend führte er die Proklamation der neuen Gauschützenkönige durch. Im Bereich Jugend wurde neue Gauschützenkönigin Theresa Bichlmaier (SV Immergrün Wolfsberg) mit einem 6,6 Teiler, gefolgt von Manuela Schmauser (Diana Teising) mit einem 11,7 Teiler und Michael Bichlmaier (SV Immergrün Wolfsberg) mit einem 12,1 Teiler. Im Luftpistolenschießen erzielte Hermann Mitterer (FSG Mühldorf) einen 101,7 Teiler und damit Königsehren. Auf Platz zwei brachte es Sarah Hell (Einigkeit Salmankirchen) und auf Platz drei Erich Jungwirth (Tannengrün Annabrunn). Im Bereich Luftgewehr erwarb sich Felix Leser (Dornberg Erharting) mit einem 7,1 Teiler den Titel des Gauschützenkönigs vor Christian Gründl (A&E Ampfing – 32,8 Teiler) und Martin Brunnhuber (SG Pürten – 48,3 Teiler).

Schützenmeister Matthias Größl rief danach alle Gauschützenpaare zur offiziellen Eröffnung des Balles auf die Tanzfläche, an die sich alle Vereinskönigspaare anschlossen.

(Bericht Marianne Größl)



KSK Mettenheim

► Jahreshauptversammlung 2013

Interessiert verfolgten die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) den Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes Hans Schneider über das zurückliegende Vereinsjahr auf der Jahreshauptversammlung beim „Kreuzerwirt“. Dabei hob er den beachtlichen Erfolg der KSK-Fußballer beim Turnier des Kreisverbandes der Krieger- Soldaten- und Reservistenkameradschaft im Landkreis Mühldorf (KSRK) hervor, die sich dabei den ersten Platz gesichert hatten. Des Weiteren berichtete der Vorstand über den Fortschritt der Arbeiten, um sich im Vereinsheim (Feuerwehrhaus) ein Zimmer zur Lagerung von Uniformen, Vereinsunterlagen, Pokalen und anderem mehr herzurichten. Schneider betonte, dass die Vorstandsitzungen und alle anderen KSK-Veranstaltungen weiterhin im Vereinslokal „Kreuzerwirt“ stattfinden werden. Danach kam er auf einige Vorhaben zu sprechen, so den Vereinsausflug zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen bei Linz und die Gestaltung der traditionellen Sonnenwendfeier am 22. Juni 2013 im Gemeindepark.

Im Anschluss an diesen Bericht erfolgte die Wahl eines zweiten Fähnrichs, zu dem Wolfgang Bönisch einstimmig gewählt wurde, bevor Kassier Heinz Watzlawik seines Amtes waltete. Auf Grund einiger notwendiger Anschaffungen und des erwähnten Ausbaus des Vereinsheimes wies die Kasse ein geringfügiges Defizit auf, erklärte er, versicherte aber zugleich: Der Verein steht nach wie vor auf einer soliden finanziellen Basis. Auch sei die Buchprüfung seitens des Finanzamtes ohne Beanstandungen verlaufen, informierte er die Anwesenden. Die Kassenprüfer Josef Guggenberger und Georg Kolm bescheinigten dem Kassier eine gewissenhafte Arbeit, so dass die Vorstandschaft entlastet werden konnte.

Schriftführer Robert Müller führte den KSK-Mitgliedern danach das gesamte Vereinsjahr in Bildern vor Augen. Diesmal wurde die Präsentation noch lebendiger gestaltet durch eingebaute Filmsequenzen z. B. vom Besuch in

der Allianz-Arena oder der BMW-Welt. Außerdem berichtete er in seiner Eigenschaft als Sammlerleiter über die relativ schwachen Sammelergebnisse zur Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Das liege nach seinen Worten nicht an der abgenommenen Spendenbereitschaft der Mettenheimer Bürger, sondern vielmehr am vor zwei Jahren geänderten Sammelverfahren. Anstelle der ursprünglichen Haussammlung fand seitdem die Sammlung am Friedhof an Allerheiligen statt. Da das Sammelergebnis um zwei Drittel sank, regte Müller eine Rückkehr zur Haussammlung an. Das unterstützte auch Bürgermeister Stefan Schalk, der die Krieger- und Soldatenkameradschaft für deren rege Vereinsarbeit lobte, durch die sie das Gemeindeleben bereicherten. Er bezeichnete das Ziel des ersten Vereinsausfluges 2013 zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen als „sehr gut gewählt“ und meldete sich gleich an Ort und Stelle zur Teilnahme an.

Dann kam Erich Hargasser als Vertreter des Kreisverbandes der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft im Landkreis Mühldorf zu Wort. Er freute sich über die gute Arbeit des KSK Mettenheim und wies auf einige wichtige bevorstehende Ereignisse hin, wie die für 2014 geplanten Geschichtstage in Mühldorf und die Kriegsgräberfahrt nach Rom. Die diesjährige Kriegsgräberfahrt führe zu den Soldatenfriedhöfen nach Pomezia und Monte Casino.

Abschließend zeigte sich der 1. Vorstand der KSK Hans Schneider mit dem Vereinsjahr zufrieden und dankte seinen Helfern. Bürgermeister Schalk schlug den Palmsonntag - statt wie bisher den Samstag davor - als Termin für die nächste Jahreshauptversammlung vor. Der vom Verein erhoffte Anstieg der Teilnehmerzahl blieb ohnehin aus, deshalb wird dieses Thema auf einer der nächsten Vorstandschaftssitzungen behandelt werden, versprach Schneider. (Bericht Christiane Kretschko).

► Ausflug der KSK Mettenheim nach Oberösterreich

Die Fahrt geht am **Samstag, den 08. Juni 2013** nach Mauthausen bei Linz. Dort besichtigen wir die KZ Gedenkstätte die erst vor kurzem neu gestaltet wurde. Im März 1938 begannen die Vorbereitungen für die Errichtung des Konzentrationslagers (KZ) Mauthausen in der Nähe

von Linz. Mauthausen war das erste KZ, das außerhalb der Grenzen des "Altreichs" gebaut wurde. Grund für die Wahl des Standorts, waren die nahegelegenen Granitsteinbrüche, der Granit diente als Baumaterial für die Neugestaltung der Reichshauptstadt Berlin.

Nach dem Besuch der Gedenkstätte, der unter dem Motto „Arbeit für den Frieden“ gesehen werden soll, fahren wir zur Brauerei Ried im Innkreis wo wir eine Führung mit Bierprobe gebucht haben. Die Herstellung des Biers wird erklärt und zur Stärkung gibt es auch eine kleine Brotzeit. Die Brauerei Ried wurde gegründet, weil die Innviertler mit dem aus anderen Regionen gelieferten Bier unzufrieden waren. 1908 wurde der erste „Abzug“ verkauft, im Jahre 2008 wurde die Brauerei komplett renoviert, erweitert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Nach diesem mit Sicherheit in jeder Hinsicht „genussvollem“ Teil des Ausflugs fahren wir wieder in Richtung Heimat, halten aber noch bei der Erlebnistagstätte „Desers“ wo es besondere Gerichte gibt, z.B. Riesenschnitzel oder

Currywurst extrascharf. Dort geht der Ausflug dann zum gemütlichen Beisammensein über, bevor wir ca. um 20:30 Uhr die Heimreise antreten, Ankunft in Mettenheim ist um ca. 21:30 Uhr. Alle Eintritte und Führungen sind im Fahrpreis inbegriffen. Fahrpreis für Erwachsene ist 30 € pro Person und für Kinder 15 € pro Kind. Abfahrtszeiten sind wie folgt: Mettenheim-Ort um 06:30 Uhr am Maibaum und um 06:40 Uhr in Mettenheim-Hart bei der Sparkasse. Anmeldungen werden bei Hans Schneider unter der Tel. 08631-12253 erbeten. Der Fahrpreis kann direkt nach der Anmeldung bei Hans Schneider oder im Bus bezahlt werden. Auf der Hinfahrt wird im Bus eine Brotzeit angeboten (Bericht Robert Müller).

Gartenbauverein Mettenheim

► Besichtigung der Gärtnerei in Waldwinkel

30 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins fuhren am Samstag, den 4. Mai nach Waldwinkel, um am Tag der offenen Tür bei Don Bosco, die dortige Gärtnerei zu besichtigen. Am Ziel angekommen, empfing uns der Leiter der Gärtnerei, Herr Rost, und führte uns durch die drei Gewächshäuser und die Außenanlage. Dabei berichtete Herr Rost, dass die primäre Aufgabe die Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderungen ist. Erstaunt sahen die Gartenfreunde auf die großen Gurkenpflanzen, die schon gut 10 cm lange Gurken trugen, auf Tomatenpflanzen mit einer Höhe von ca. einem Meter, sowie auf große, kräftige Geranien. Herr Rost erklärte den Ablauf und die Arbeitsweise in der Gärtnerei, gab viele fachmännische Tipps

zur Aufzucht und Pflege von Gurken und Tomaten und beantwortete alle Fragen der interessierten Gärtler. Da die Gärtnerei ihre Pflanzen und Erzeugnisse nicht nur ins eigene Berufsbildungswerk liefert, sondern an alle Kunden verkauft, nutzten viele die Gelegenheit und versorgten sich mit verschiedenen Paprika-, Gurken-, und Tomatenpflanzen sowie mit Geranien und anderen blühenden Gartenblumen.

Nach all den positiven Eindrücken, ging man gerne noch ins Don Bosco-Cafe und ließ in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen den sonnigen Nachmittag ausklingen. (Bericht und Foto Irmi Sterr).



Kulturfreunde Mettenheim – Mettenheimer Bläser

► Music Moves - „Standing Ovations“ für die Mettenheimer Bläser



Mit vollem Bläserklang und einer tollen Lightshow überwältigten die Mettenheimer Bläser (MBL) ihr Publikum gleich zweimal im voll belegten Kulturhof. Nach beiden Konzerten gab es „Standing Ovations“ und viel Applaus.

Bekannt für ihre ausgewogenen Programme und deren höchst musikalische Umsetzung, die Dank ihres Leiters, Martin Lamprecht, in vielen, intensiven Proben auf das Genaueste erarbeitet wird, zogen die 46 Musiker bei ihrem vierten Jahreskonzert alle Register ihres Könnens. Erstaunlich, auf welch hohem Niveau sich dieses noch sehr junge Blasorchester bewegt und höchsten Ansprüchen gerecht wird. Da sitzt beinahe jeder Ton und es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement jeder Einzelne bei der Sache ist.

Abgesehen von den musikalischen Glanzleistungen beeindruckte diesmal auch eine brillante Lichtshow, die perfekt auf einzelne Werke abgestimmt war und so besondere Klangmomente eindrucksvoll zu transportieren half. Die Idee und Planung dazu stammte von Ludwig Lamprecht, für die geniale Umsetzung sorgten Thomas Zeiler und Florian Graming.

Musik und Bewegung, „Music Moves“, war der rote Faden, der sich durch das Konzertprogramm zog und die Zuhörer somit akustisch wie optisch in die unerschöpfliche Fülle der Tanzmusik unterschiedlicher Gattungen und Musikepochen

einführte. Die Bandbreite reichte dabei von klassischer Ballettmusik über die traditionelle Fledermaus-Quadrille und irischer Folk- bzw. „Tap-Dance-Music“ bis hin zu Musical, Soul-Funk und Rock.

Nicht enden wollender Applaus, Geschenke und großes Lob von allen Seiten waren ein deutliches Zeichen für den Erfolg beider Abende, was die MBL mit überwältigenden Zugaben honorierten.

(Martina Lamprecht)



Für ihre Musikerleistungsabzeichen 2012/2013 wurden im Rahmen der Konzerte folgende Mitglieder geehrt (stehend, von links): Georg Lamprecht, Ralf Schmidt, Sebastian Stettner, Christian Guggenberger, Anna Guggenberger, Stefan Hartl und Johanna Viellehner.

Mettenheimer Bläser

► Maibaumaufstellen in Mettenheim / 150-Jahrfeier der Blaskapelle Altmühldorf



Gerne übernahmen die MBL die Aufgabe, die Maibaum-Feierlichkeiten in Mettenheim musikalisch zu umrahmen. Bei bestem Frühlingswetter begleiteten sie den von der Freiwilligen Feuerwehr Altmühldorf pünktlich übergebenen Maibaum mit flotter Marschmusik von der Reitstraße ins Dorf zurück und unterhielten anschließend das gut gelaunte Publikum noch bis zum späten Nachmittag. (Martina Lamprecht)



Eine große Freude war es für die MBL, am 12. Mai an der 150-Jahrfeier der Blaskapelle Altmühldorf teilzunehmen. Dabei empfingen unsere MusikerInnen schon am frühen Morgen die geladenen Musikkollegen und Vereine vor dem großen Zelt in Ecksberg und zeigten auch beim anschließenden Kirchenzug ihr Können. Der Gemeinschaftschor mit 15 Blaskapellen beim Gottesdienst hallte eindrucksvoll über die Festwiese, bevor man höchst motiviert wieder zum Festgelände zurückmarschierte. Nach so viel Einsatz freuten sich alle auf das leckere Mittagessen im Festzelt und ließen den ereignisreichen Tag gebührend ausklingen. (Martina Lamprecht)

Kulturfreunde Mettenheim

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

Samstag, 15. Juni 2013, 19.30 Uhr

Operette sich, wer kann

KONZERT

Operettenrevue

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr präsentieren Armin Stockerer und seine Gesangsklasse noch einmal unvergessene Melodien aus der goldenen Ära der Operette. Unter der musikalischen Begleitung des Duos „As Time Goes By“ verzaubern berühmte Arien, Duette und Chorszenen unter anderem aus „Eine Nacht in Venedig“, „Die lustige Witwe“ oder „Die Fledermaus“ den Zuschauer und versprechen ein besonderes Konzerterlebnis voller Leidenschaften.

12 EUR / erm. 8 EUR / Reihenbestuhlung num.

Freitag, 21. Juni 2013, 20.00 Uhr

Claus von Wagner

KABARETT

Theorie der feinen Menschen

„Bös ist er und unheimlich gescheit, dieser so harmlos aussehende junge Mann; und er versteht es, zu fesseln und zu begeistern“. Mit seinem neuen Programm widmet sich Claus v. Wagner einer Erzählung aus dem tiefen Inneren unserer feinen Gesellschaft. Sie handelt vom Kampf ums Prestige, Finanzverbrechen und Business Punks.

„Theorie der feinen Menschen“ ist eine epische Geschichte von Verrat, Familie und Geld. Und das Ganze herrlich skurril. Wer ihn auf der Bühne sieht, weiß: Das wird auf jeden Fall kein normaler Kabarettabend.

12 EUR / Reihenbestuhlung num.

Freitag, 5. Juli 2013, 19.30 Uhr

We Are The Water

KONZERT

Gospelchor der Städt. Musikschule Mühldorf

Nach über sieben Jahren gibt Armin Stockerer im Herbst die Leitung seines Gospelchores ab. Anlässlich dieses Ereignisses werden noch einmal die Highlights aus den Gospel- und Spiritualkonzerten der letzten Jahre in einer Best-of-Seven-Reihe präsentiert. Außerdem werden natürlich auch einige neue Lieder zu hören sein. 12,50 EUR / erm. 9,50 EUR / Reihenbestuhlung num.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Radio Schwarze (Tel. 08631 7184) bzw. an der Abendkasse. Nähere Infos sowie das gesamte aktuelle Programm des Kulturhofes Mettenheim finden Sie im aktuellen Flyer und im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► K.F.F. Mettenheim und Globus unterstützen Montessori-Schule Eberharting

In einem gemeinsamen Projekt hat das soziale Engagement Team von K.F.F. und Globus Mühldorf beim Tag der offenen Tür am 01. Mai die Montessori-Schule in Eberharting unterstützt. Die Katalanischen Fußball Freunde bauten – genauso wie letztes Jahr – einen Fußballparcours für die kleinen Fußballbegeisterten Besucher auf und betreuten somit die Kinder- und Jugendlichen während des Nachmittags. Globus Mühldorf (vertreten durch Personalleiter Hr. Malcher) hingegen sponserte Werk- und Bastelmaterialien.

Da das Schulkonzept großen Wert auf die handwerkliche und künstlerische Entfaltung der Schüler/innen liegt, werden fortlaufend Werk- und Bastelmaterialien benötigt, daher wurden die gesponserten Materialien freudig entgegen genommen.

Ebenso wurden Schreib-, Zeichen- und Malblöcke, Schulhefte, Zeichenstifte und z.B. Wissensbücher für die Schüler/innen in den prall gefüllten Kartons bei der Spendenübergabe überreicht.

In Zukunft wollen die Montessori-Schule, Globus Mühldorf und K.F.F. Mettenheim auch bei künstlerischen und handwerklichen Aktionen enger zusammenarbeiten um die Kreativität und den Einfallsreichtum der Schüler/innen bei sozialen Projekten zu fördern.



► Jahreshauptversammlung der Katalanischen Fußball Freunde

Am Samstag, den 04.05.2013 fand beim Kreuzer Wirt die Jahreshauptversammlung und gleichzeitig 5-jährige Jubiläumsfeier der Katalanischen Fußball Freunde statt. Gleich eingangs wurde die Entwicklung von einer Freizeitmannschaft mit sechs Gründungsmitgliedern vor fünf Jahren, zu einem eingetragenen Verein mit 70 Mitgliedern und einem Jugendanteil von 83 % (U-27) angerissen. Neben der Professionalität seien es vor allem die Freundschaft untereinander, die fest verankerte Freizeitphilosophie sowie die positive Grundeinstellung aller Mitglieder gewesen, die ein so rasantes Wachstum ermöglicht haben.

Bei den Berichten des Senioren- und Jugendleiters wurden auch die Aktivitäten des vereinsinternen Sozialen Engagement Teams aufgezeigt. Zu dem jährlich stattfindenden sozialen Turnier gäbe es noch eine Vielzahl an Besuchen bei karikativen Einrichtungen sowie gemeinnützige Aktionen bei denen man sich das ganze Jahr über engagiere. Vor allem durch die immer intensivere Zusammenarbeit mit dem Don-Bosco-Jugendwerk Mettenheim kann deren Fußballgruppe die von Trainern der K.F.F. betreut werden mittlerweile als 5. Sparte des Vereins angesehen werden.

Außerdem wurde die seit Jahren beispielhafte Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde angesprochen die vieles den Vereinsverantwortlichen bei ihrer alltäglichen Arbeit erleichtert.

Neben der Erweiterung des Sozialen Engagement Teams und dem Ausbau des Freundschaftsspielsektors im Jugendbereich wurde vordergründig die Kulturentwicklung zu einem Verein ohne Sparten- und Abteilungsdenken als eines der größten Ziele für die nächsten Jahre von der Vorstandschaft angesprochen.

Die Mitglieder Reinhard und Renate Perseis, Alex Kern, Anna Dickinger und Sabrina Strunz wurden schließlich noch mit Urkunden und kleinen Aufmerksamkeiten für ihr großes Engagement für den Verein geehrt (Berichte und Foto Kevin Perseis).

Abgabetermin für die Ausgabe

August/ September

15. Juli 2013

Den 2. Internen Qualitätspreis für herausragende Beiträge zum Thema Qualitätssteigerung innerhalb des Vereins wurde dieses Jahr an den Jugendtrainer Alex Kern vergeben.

Zum Ende hin richtete unser Bürgermeister Stefan Schalk noch einige Worte an die Mitglieder und sprach von einem Verein der Zukunft der sich auf dem richtigen Weg befindet. Traditionell ließ man die Jahreshauptversammlung mit einem gemütlichen Watt-Turnier bei geselligem Zusammensein ausklingen.



► 1. Bambini-Turnier der K.F.F. Mettenheim

Am Samstag, den 20.04.2013 veranstalteten die Katalanischen Fußball Freunde ihr erstes Bambini-Turnier. Nachdem in den letzten Jahren das Turnier für einen sozialen Zwecks zur Tradition geworden ist, wollte man nun auch im Jugendbereich nachziehen und an der Stelle für die jüngsten Nachwuchskicker/innen ein eigens organisiertes Turnier anbieten.

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse musste man notgedrungen kurzfristig aus dem ursprünglich geplanten Rasenturnier ein Hallenturnier veranstalten, was zur Folge hatte, dass leider nicht mehr alle eingeladenen Mannschaften es schafften teilzunehmen. So veranstaltete man ein Mini-Turnier mit drei Mannschaften mit Hin- und Rückrunde.

Am Ende gewann das Mini-Turnier die Bambinis vom TSV Obertaufkirchen vor den Bambinis vom SV Weidenbach und den K.F.F. párvulos.

Das Kioskipersonal bewirtete die Kinder, Trainer und Zuschauer nicht nur mit Essen und Getränken sondern machte sich auch die Mühen für die kleinen Turnierteilnehmer eine stattliche Tombola zusammenzutragen. So gab es dann viele glückliche Kinder zu sehen, als sie die Preise ihrer Gewinnlose abholten. Einen großen Dank gilt dem fleißigen Kioskipersonal, den Schiedsrichtern, teilnehmenden Mannschaften und Zu-

schauern sowie párvulos Eltern für die Bereitstellung von Kuchen und Muffins.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Sponsoren des Turniers, (Metzgerei Trautmannsberger, Bäckerei Auer, Groki Getränke, Spielwaren Krömer, Getränkemarkt Rannetsberger) welche die große Tombola und gute Bewirtung erst ermöglichten.

Nach dem Erfolg des 1. Bambini-Turniers ist man nun natürlich bestrebt, dieses Turnier ab sofort jedes Jahr zu organisieren und mit ähnlichen Turnieren in den anderen Jugendmannschaften nachzuziehen (Bericht Kevin Perseis).



TuS Mettenheim

► Bericht aus der Jahreshauptversammlung

392 Mitglieder des TuS engagieren sich für den Sport wie für das Leben der Gemeinde. Klare Worte fand Florian Gaspar – einer der seit sieben Jahren existierenden gleichberechtigten vier Vorstände des Turn- und Sportvereins (TuS) auf der Jahreshauptversammlung im Sportlerheim, als er über Erfolge, aber auch einige „Wermutstropfen“ in ihrer Arbeit sprach. Trotz arbeitsintensiver Tätigkeit herrschte auf

den insgesamt elf Sitzungen, die die erweiterte Vorstandschaft seit April vergangenen Jahres abhielt, ein konstruktives Klima, so dass die ehrenamtliche Arbeit viel Spaß mache, konstatierte er. Ein Wermutstropfen war dabei: Es konnte noch kein Schriftführer gefunden werden. Derzeit erfüllten einzelne Vorstandsmitglieder diese Aufgabe, derzeit oft Hermann Scheidhammer, dem Gaspar gleich auf diesem Wege dankte.

Als „dringend notwendig“ bezeichnete der Redner die nahezu abgeschlossene Sanierung der Außentoiletten am Sportlerheim, für die er lobende Worte an die anwesenden Gemeindevertreter mit Bürgermeister Stefan Schalk an der Spitze sowie an Peter Hermann richtete, der mit anderen Helfern zusammen zeitaufwendige Restarbeiten erledigt hatte. Dank der Gemeinde sei überdies auch der ursprüngliche Jägerzaun an der Römerstraße einem neuen Edelstahlzaun gewichen, der die Sportanlage optisch aufwerte, freute sich der Vorstand. Zum Ende der Sommersaison stehe die Instandsetzung des Fußballhauptplatzes an, bei der die Bodenbeschaffenheit verbessert werden soll. Der Gemeinderat habe dankenswerterweise einer Kostenübernahme seitens der Kommune zugestimmt, erläuterte Gaspar. Das ändere jedoch nichts an der Tatsache, dass eine Generalsanierung des Nebenplatzes sowie Instandsetzung des Hauptplatzes in naher Zukunft unumgänglich sei. Allerdings müsse dabei nach der kostengünstigsten Variante für dessen Verwirklichung gesucht werden, gestand der Redner zu.

Florian Gaspar berichtete weiter über Vereinsaktivitäten zur Bereicherung des Lebens der Gemeinde wie z. B. durch die konzeptionell neu gestaltete, diesjährige erfolgreiche Faschingsparty anstelle des kostenintensiven, zuletzt weniger gut besuchten Sportlerballes. Wertvolle Beiträge steuere der Verein weiterhin alljährlich zum Ferienprogramm der Gemeinde bei. Im kommenden Jahr konzentrierten sich die TuS-Mitglieder schwerpunktmäßig auf die Vorbereitung des 50-jährigen Vereinsjubiläums vom 4. bis 6. Juli 2014. Um aktueller mit Angaben zu Übungszeiten, Trainern, Kontaktmöglichkeiten und mit sportlichen Nachrichten des Vereins in der Öffentlichkeit aufwarten zu können, sei eine komplett neue Internetseite (www.tus-mettenheim.de) aufgebaut worden, informierte der Redner die Versammlung.

Ein Wermutstropfen in der insgesamt sehr guten Bilanz: Die Mitgliederzahl sank zum Stand 1.1.2013 von 455 im Vorjahr auf 392, was der Abspaltung und gleichzeitigen Vereinsgründung der Katalanischen Fußballfreunde (KFF) geschuldet sei, bedauerte Gaspar. Trotzdem gehörten immerhin rund 190 Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren dem TuS an, davon 126 Kinder unter 18 Jahren, die von 22 Übungsleitern (drei mit Trainingsschein) fachlich bestens geschult werden. Dankbar äußerte sich

der Vorstand in dem Zusammenhang über die Jugendförderung seitens der Gemeinde. Im Anschluss legten die Abteilungsleiter Peter Hermann (Fußball Herren), Andreas Kastenhuber (Fußball AH), Günther Dörr (Fußball Jugend), Florian Gaspar (Tischtennis), Wolfgang Vorwallner (Stockschützen) und Georg Niederwieser (Tennis) Rechenschaft über spielerische und menschliche Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teams ab. Da gab es so Manches über hoffnungsvolle Neuzuwächse bzw. Spiele u. a. bei den Mannschaften im AH-Fußball oder bei den jungen Stockschützen zu berichten. Außerdem erfuhren die Teilnehmer der Versammlung, wie die Tennisabteilung ihr 25-jähriges Bestehen beging. Auch Kritik wurde laut – sie betraf die unzureichenden Trainingsmöglichkeiten für die Fußballer.

Dass alles im Vereinsjahr finanziell glatt lief, dafür sorgte der neue Kassier Hans Brandenburger. Er freute sich, mit einem Kassenstand von knapp 9600 schuldenfrei ins Jahr 2013 starten zu können. Denn viele kleine Posten auf der Ausgabenseite, beispielsweise 800 Euro/pro Jahr allein für die Düngung des Fußballrasens, summierten sich. Dazu kämen zunehmende Energiekosten bei sinkenden Mitgliederbeiträgen, legte der Schatzmeister die Schwierigkeiten seines Amtes offen. Trotz alledem bestätigten ihm die Kassenprüfer eine gewissenhafte Arbeit und entlasteten die Vorstandschaft.

Bürgermeister Schalk dankte dem Verein und allen Funktionären herzlich für die hervorragende Arbeit, besonders auch im Nachwuchsbereich, und meinte: „Es ist so wichtig, gerade die Kinder an den Sport heranzuführen!“ Nachfolgend ordnete er die berechtigten Bedürfnisse des TuS nach einer weiteren Sportplatzsanierung in den Plan über die großen Gesamtvorhaben der Gemeinde ein, zu denen die umfangreiche Sanierung der Grundschule bzw. der Schulsportanlage zählen. Im Hinblick auf den vom Gemeinderat beschlossenen jährlichen Maximalbetrag zur Jugendförderung von 12 000 Euro verwies das Gemeindeoberhaupt auf den Bedarf weiterer Vereine im Bereich Sport, Schützen und Gartenbau, in denen Jugendgruppen ebenso Unterstützung benötigten. Weiterhin versprach der Bürgermeister kurzfristige Hilfe, was die Türreparatur der vom Verein mit genutzten Mehrzweckhalle betreffe (Bericht Christiane Kretschko).

► TuS Mettenheim ermittelte Doppelvereinsmeister

Die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete am Freitag den 12. April wieder die jährliche Doppelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um Florian Wimmer konnte sich über 20 Teilnehmer, darunter auch sechs Damen freuen. Traditionell wurden die Paarungen fair nach Setzliste ausgelost, was zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen führte. Im Finale setzte sich das Doppel Peter Drschka/Wilhelm Maier gegen Florian Gaspar/Klaus Bochnig knapp in fünf Sätzen durch. Ebenso knapp gewann Wolfgang Scheuer mit Doppelpartnerin Chiara Höhler im Spiel um den dritten Platz. Im Anschluss fand im Sportheim bei guter Bewirtung die Abteilungsversammlung statt.

Diese stellte den Abschluss der Saison 2012/2013 dar, die von vielen Höhen und Tiefen geprägt war. Besonders hervorzuheben ist dabei der Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft in die 2. Kreisliga und der 3. Tabellenplatz der Damenmannschaft in der 1. Kreisliga. Die erste

Mannschaft konnte leider, auch bedingt durch Verletzungsspech, den Klassenerhalt in der 1. Kreisliga nicht erreichen. Für alle Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail florian.gaspar@tus-mettenheim.de (Bericht Simon Baumgartl).



LG Mettenheim

► Mettenheimer Badminton-Spieler erzielten in Unterföhring 1. Platz!!

Am 13.04.2013 fand das 9. Unterföhringer Mannschaftsturnier der Bezirksklasse A, B und Hobbyliga in Unterföhring statt. Unter den 12 gemeldeten Mannschaften hatte sich auch die zusammengewürfelte Hobbyliga-Mannschaft (darunter 3 Mettenheimer Spieler: Roland Höhler, Susanne Höhler und Matthias Bönisch und weitere Spieler aus Altötting, Garching und Burgkirchen) aus dem Landkreis MÜ/AÖ unter dem Verein SV Aschau angemeldet. Gespielt wurde nach dem offiziellen Spielmodus des Bezirksliga Spielbetriebs. D.h. 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 3 Herreneinzel, 1 Dameneinzel und 1 Mixed. Angefangen wurde mit dem Gruppenmodus, von je 3 Mannschaften und 4 Gruppen. Als Gruppenerster zogen die Mettenheimer (gemeldet unter dem SV Aschau) ins Viertelfinale ein. Überraschenderweise wurde der TSV Erding (1:7) und der TSV Haar (2:6) klar vom SV Aschau geschlagen. Im Viertelfinale gegen den HVB gewannen die Mettenheimer wieder mit 1:7 Spielen.

Somit war das Spiel um Platz 3 sicher. Aller Erwartungen entgegen wurde jedoch das Halbfinale ganz knapp gegen den FTM Süd mit 4:4 Spielen gewonnen, da der SV Aschau nach den ausgezählten Sätzen vorne lag. Jetzt konnte das Finale ohne Druck aufgespielt werden, da alle

nie gedacht hätten, soweit zu kommen. Keiner der Teilnehmer hätte es für möglich gehalten, daß die ja sehr gut besetzte Hobbyliga-Mannschaft auf dem Turnier der Bezirksklasse A und B so durchstartet. Die Freude war unglaublich groß und nicht zu fassen, als das Finale mit 5:3 Spielen gegen SV weißblau Allianz gewonnen wurde. Der unerwartete Sieg wurde dann ausgiebig gefeiert und der eine oder andere Schluck Sekt aus dem großen Siegerpokal schmeckte besonders lecker. Nach 10 Stunden Spielzeit machten Sie dann um 22:00 Uhr die letzten Teilnehmer auf den Weg nach Hause. Fazit: So macht Badminton richtig Spaß und der große Muskelkater am nächsten Tag war dann nur Nebensache (Bericht Susanne Höhler).



► 26. Mettenheimer Alleelauf am 09. Juni 2013

Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen

Bereits zum 26. Mal findet der Mettenheimer Alleelauf statt, zu dem wir wieder mehrere Hundert Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern und dem benachbarten Österreich erwarten.

Am Sonntag, 9. Juni um 9.00 Uhr fällt der Startschuss zum amtlich vermessenen 10km Sparkassen-Aktivlauf. In diesem Jahr werden wieder zahlreiche ambitionierte Sportler auch aus Nordbayern teilnehmen, denn bereits zum siebten Mal ist der Alleelauf Station der bayernweiten Laufcupserie des Bayerischen Leichtathletikverbandes (BLV). Zum 5km AOK-Fitnesslauf (auch heuer wieder mit Firmenwertung) werden die Läuferinnen und Läufer pünktlich um 10.30 Uhr durch Erstem Bürgermeister Stefan Schalk auf den schnellen und abwechslungsreichen Rundkurs geschickt. Bereits fünf Minuten später (10.35 Uhr) machen sich die Walker und Nordicwalker auf ihre 5 km-Runde durch Mettenheim und Mettenheim-Hart. Über eine Teilnahme vieler Gemeindebürger beim Alleelauf, ob aktiv als Sportler oder als Zuschauer, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss an die drei Hauptläufe finden noch zehn Kinder- und Schülerläufe auf der Allee statt, die vom FTZ Mühldorf eine wertvolle Trinkflasche und beim Zieleinlauf die begehrte Alleelauf-Medaille der AOK erhalten. Neu ist in diesem Jahr, dass ab 11.30 Uhr zunächst die ältesten Jugendlichen der Jahrgänge 1998 und 1999 über 1.000m starten und ab 12.40 Uhr unsere Jüngsten des Jahrgangs 2008 in einem 500m langen Lauf ohne Zeitnahme den Abschluss bilden werden.

Die Siegerehrungen der Hauptläufe finden ab 12.00 Uhr im Kulturhof statt, die Ehrungen der schnellsten Kinder über 500m bzw. 1.000m werden auf dem Vorplatz des Kulturhofes ab 13.30 Uhr durchgeführt.

Die Streckenführung wird, wie in den letzten Jahren, wieder durch die Ortschaften Mettenheim und Mettenheim-Hart führen (Strecke Kirchenplatz, Klosterstraße, Reit, Donau-, Buchenstraße, Eschenweg, Erlenweg,

Ahornring, Ulmenweg, Fichtenring, Kiefernweg, Donau-, Vils-, Alz-, Inn-, Rottstraße, Allee).

Damit die Läufer während des Wettkampfs nicht behindert werden, müssen einige Straßen am Sonntag ab 8:30 Uhr gesperrt werden. Bitte haltet den Streckenbereich von etwaigen Hindernissen (Autos, Anhänger, Wohnwagen etc.) frei.

Selbstverständlich sind wir bemüht, die Sperrungen so kurz wie möglich zu halten. Dazu sind wir natürlich wieder auf Euer Verständnis und Eure Mithilfe angewiesen.

Auch zum diesjährigen Alleelauf möchten wir Euch um Unterstützung bitten. Feuert die Teilnehmer an, stellt das Radio oder den CD-Player auf den Balkon/Terrasse usw. Über eine kühle Dusche aus dem Wasserschlauch freuen sich die Läufer bei heißem oder schwülem Wetter.

Nur gemeinsam meistern wir eine derartige Laufveranstaltung. Wegen der angenehmen Atmosphäre kommen Jahr für Jahr viele Läufer gern nach Mettenheim.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und Eure Mithilfe und freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und erfolgreichen Mettenheimer Alleelauf 2013!

Ausschreibung und Informationen unter: **www.alleelauf.de**

Das Organisationsteam des Mettenheimer Alleelaufs



► 13. MTB-Rennen vom LG Mettenheim in Ecksberg mit mehr als 100 Teilnehmern

Das 13. Mountainbike-Rennen des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim auf dem herrlich gelegenen Anwesen der Stiftung Ecksberg bei Mühldorf war zum bereits dritten Mal

Austragungsort der „MTB-Kreismeisterschaft des Landkreises Mühldorf“ unter der

Schirmherrschaft von Landrat Georg Huber. Mit gleich elf Kreismeistertiteln entpuppte sich der LG Mettenheim wieder einmal als erfolgreichstes Bike-Team.

Bei zwölf Wertungsrennen gab es zudem wertvolle Punkte für die bekannte Pölzcup-Serie zu gewinnen, die seit 15 Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Darüber hinaus wurden bei den Damen und Herren auch die beiden Vereinsmeistertitel im Mountainbike vergeben.

Der Ausrichter, der LG Mettenheim mit Rennleiter Eugen Huber und Sprecher Klaus Werkstetter, konnten sich an mehr als 100 Startern aus 19 Radsportvereinen von Jung bis Alt und von Freizeit- bis Leistungssporttreibende erfreuen, die sich bei idealen äußeren Bedingungen äußerst spannende und hochklassige Wettkämpfe lieferten. Durch die abwechslungsreiche und herausfordernde Streckenführung wurde den jungen und routinierten Bikern alles an Fahrkönnen und Kondition abverlangt.

„Bikes gegen Laufräder“ lautete der Vergleich bei den „Bambinis“ der Jahrgänge 2008 und jünger, die die Mountainbike-Veranstaltung auf einer gut zu fahrenden ca. 300 Meter langen Strecke eröffneten. Unter den Augen der anfeuernden Eltern konnte Tristan Niedermeier (DAV Simbach) vor Florian Huber (LG Mettenheim) die erste Tageswertung gewinnen. Eine 600 Meter lange, kurvenreich über Wiesen und Schotter verlaufende Strecke und mit einigen Höhenmetern versehen, musste von den Kindern der Jahrgänge 2007 und jünger (Kids1) gemeistert werden. Lokalmatador Dominik Irl, vom ausrichtenden LG Mettenheim, errang den 1. Platz, der zugleich auch den Kreismeistertitel bedeutete.

Zwei Runden à 600m bikte die Klasse Kids2 (Jahrgänge 2005 und 2006). In dieser Wertungsklasse sicherten sich die beiden 8-jährigen LG-Nachwuchsbiker Katharina Hecht und Thomas Dresl den begehrten Kreismeistertitel.

In der Sonderklasse für die Bewohner der Stiftung Ecksberg über eine 1,2 Kilometer lange Strecke setzte sich Norman Wysocki knapp vor Durcam Borzkurt an die Spitze der Wertung und durfte sich bei der Siegerehrung über einen schönen Pokal freuen.

Ab den Jahrgängen 2004 und älter wurde ein ca. 1,6 Kilometer langer, konditionell und technisch anspruchsvoller Cross-Country Rundkurs gefahren. Selektive Passagen, wie eine enge Single-Trail-Abfahrt mit anschließender 180°Grad-Kurve sowie ein Kräfte zehrender Anstieg mit 30 Höhenmetern

und einer äußerst unebenen Passage auf Wiesengelände bildeten dabei nur einige der besonderen Herausforderungen für die Teilnehmer. In der Altersklasse Kids3 gab es zwei weitere Kreismeistertitel für den LG Mettenheim: Barbara Mück und Florian Berger wurden für ihren Erfolg mit der Landkreismedaille ausgezeichnet.

Das Rennen bei den 11- und 12-Jährigen (Schüler 1) verlief über zwei herausfordernde Runden à 1,6 Kilometer. Abermals standen mit Lisa Wastlhuber und Alexander Werkstetter im Kreismeisterranking der Schüler1 zwei „Mettenheimer“ ganz oben.

Über die Gesamtdistanz von 4,8 Kilometer (3 Runden) holte sich bei den Schülerinnen2 (Jahrgang 1999/2000) unter großer Anfeuerung der radsportbegeisterten Zuschauer Helene Wimmer vom LG Mettenheim sowohl den Tagessieg als auch den Pokal für die Kreisbeste. Nach einem beherzten Rennen holte sich LG-Eigengewächs Fabian Gentile verdienstermaßen den 1. Rang in der Kreismeisterschaft über 6,4 Kilometer und 120 Höhenmeter.

In der Damenwertung der Jahrgänge 1994 und älter musste ein 4-Runden-Parkurs absolviert werden. Zum wiederholten Male sicherte sich Sabine Huber, die Allroundsportlerin aus Mettenheim den zugleich ausgeschriebenen Vereinsmeistertitel im Mountainbike von den Mühldorfer Schwestern Eva Heigl und Ulrike Mieth.

Im Hauptrennen über sechs Runden und 9,6 Kilometer bot das Teilnehmerfeld der Biker der männlichen Junioren (U19), der Männer U23, der Elite (Jahrgang 1984 bis 1990) und der Senioren1 (Jahrgang 1973 bis 1983) Bikesport auf höchstem Niveau. Jonas Pal durfte sich in der U19 sowohl über einen Rennsieg als auch über den Kreismeistertitel freuen. Stephan Rennschid vor Jonas Pal und Lukas Hötzingen heißt die Reihenfolge der Vereinsmeisterschaft des LG Mettenheim.

Über einen tollen dritten Rang und den Kreismeistertitel bei den Senioren2 freute sich auch Stefan Pal.



► Titelverteidigung beim 24 Stundenlauf; ESB-LG Mettenheim-Team läuft rekordverdächtige 345 Kilometer

„So ein Team, so ein Ort – das ist Formel 1 auf zwei Beinen“ umschrieb Hermann Forster vom Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim den besonderen Reiz des 24-Stundenlaufes im Münchner Olympiapark. Wie im Vorjahr nahm ein achtköpfiges Laufteam des LG Mettenheim mit Unterstützung der Energie Südbayern GmbH (ESB) an diesem einzigartigen, aber auch ungemein herausfordernden Laufevent teil.

Ziel dieser außergewöhnlichen und stimmungsvollen Breitensportveranstaltung ist es, in genau 24 Stunden möglichst viele der amtlich vermessenen 2,538 Kilometer langen und mit 15 Höhenmetern gespickten Laufrunden zu absolvieren, wobei sich von einem Team immer nur ein Läufer auf der Strecke vom Coubertinplatz um den Olympiasee, zwischen Fernsehturm und Sea-life und zurück zum Coubertinplatz befinden darf.

„Ein super Tag in einer wahnsinnigen Truppe“ jubilierte Arndt Gather zu Recht, denn das ausgeglichen besetzte Oktett des ESB-LG Mettenheim lieferte wiederum eine grandiose Vorstellung ab. „Der 24-Stunden-Lauf war wieder ein tolles Erlebnis in einem ganz tollen Team. Unsere neue Renntaktik mit nur mehr Einzelrunden brachte uns zwar ziemlich schnell an unsere Grenzen, so dass wir während des Laufes sämtliche physischen wie auch psychischen Phasen durchlebten. Aber

gemeinsam leidet es sich einfach besser.“ lautete das Fazit von Ultraläufer Michael Schlecht zu der sportlich imponierenden Leistung. Die schon hoch gelegte Messlatte vom Vorjahressieg in der Mastersklasse mit 333 Kilometern wurde mit unerreichten 136 Laufrunden und beeindruckenden 345 Kilometern noch einmal deutlich getoppt. Damit siegte das ESB-LG Mettenheim-Team unangefochten und mit mehr als 20 Kilometer Vorsprung vor dem ambitionierten Sport-Ruscher-Team, das 128 Runden bewältigte (Berichte und Fotos Michael Haferkorn).



Anzeigen

HIER SIND WIR GANZ FÜR SIE DA



Tomas Fliegner
Hauptgeschäftsstellenleiter
Eichenring 13 • 84562 Mettenheim
Tel. 0 86 31/48 07 • Fax 0 86 31/154 21
tomas.fliegner@das.de

Seit über 30 Jahren Ihr D.A.S. Partner vor Ort.
In unseren modernen Räumen können wir Sie individuell betreuen und freuen uns auf Ihren Besuch. Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Versicherungen zur Verfügung.



RECHT AN IHRER SEITE

www.das.de

Der Rechtsschutzversicherer der ERGO

DAS_AZ_Fliegner_Agt_Image_170x129mm_06-11.indd 2

28.06.11 09:48

Natürliche Säuglingsernährung

Es ist die größte Freude einer jeden Mutter, wenn sich ein Kind gesund entwickelt.

4 informative Vormittage für Schwangere und werdende Mütter. Hier erfahren Sie:

- welche Lebensmittel nach dem Stillen in Frage kommen
- warum Muttermilch die optimale Nahrung ist
- welche Alternativen es gibt, wenn eine Mutter nicht stillen kann
- wie Sie ernährungsbedingte Krankheiten vorbeugen

Natürlich können Sie Ihr Kind gerne zum Kurs mitbringen.

Beginn: Mittwoch 12.06.2013 um 9.00 Uhr
Ende: Mittwoch 03.07.2013 um 11.00 Uhr
Ort: Kramerstr. 12 in 84562 Mettenheim/Gumattenkirchen
Bitte mitbringen: Schreibzeug
Kosten: 90 € inklusive Unterlagen



Sigrid Schmitt
Gesundheitsberaterin & Coach

Ich lade Sie herzlich ein zum Kurs für **natürliche Säuglingsernährung**. Vorab biete ich Ihnen ein halbstündiges, kostenloses Kennenlern-Gespräch, in dem ich gerne Ihre Fragen beantworte. Rufen Sie mich einfach an oder schicken Sie eine E-Mail.
Ihre Sigrid Schmitt, Gesundheitsberaterin GGB

Telefon: 08637 - 98 66 02, E-Mail: info@Sigrid-Schmitt.de, Internet: www.Sigrid-Schmitt.de

Kompaktkurs-gesunde Ernährung

Gemeinsam geht's leichter

Gemeinsam in der Gruppe: zwei himmlische Menüs genießen

Start: Freitag 21. Juni 2013 von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Ende: Samstag 22. Juni 2013 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Kramerstr. 12 in 84562 Mettenheim/Gumattenkirchen
Ergebnis: Klarheit im Ernährungsdschungel und Motivation für eine gesunde Ernährung.
Kosten: 120 € inklusive Verpflegung

Weitere Termine auf meiner Website



Stadlfest mit Standmotoren-Treffen am 14. Juli 2013



ab 09:00 Uhr im Oldtimer-Stadl Gumaring

Sie erleben Standmotoren im Einsatz mit historischen Geräten.
Für Verpflegung ist gesorgt

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die

OLDTIMER-BULLDOGFREUNDE Gumattenkirchen



125 Jahre Kreuzer-Wirt



Seit der Eröffnung 1888 durch Sebastian Kreuzer aus Finsing bei München sind Jahrzehnte vergangen. Die damalige Tafernwirtschaft, die in den Kriegszeiten auch als Lazarett für das Rote Kreuz diente, wird seit Generationen weiter geführt und ausgebaut.

Unser Gasthaus besteht nun seit 125 Jahren. Die interne Feier dazu findet am Samstag, den 06. Juli statt.

Mit Ihnen feiern wir am

Sonntag, 07. Juli 2013.

Wir starten ab 10:30 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen, begleitet von den „**fetzigen Zillertalern**“.

An diesem Tag servieren wir Ihnen Festbier, sowie gutbürgerliche Küche zu familienfreundlichen Preisen.

Für die kleinen Gäste steht neben unserem Spielplatz auch eine Hüpfburg zum Toben bereit. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Wir würden uns freuen, Sie am Sonntag, den 07. Juli 2013, als Gäste bei der 125-Jahr Feier begrüßen zu dürfen.

Ihre

Familie Gebler

84562 Mettenheim - Mößlinger Straße 2

Tel. 08631/7528 - kreuzer.wirt@t-online.de - www.kreuzer-wirt.de

Juni 2013

Fronleichnam Gumattenkirchen	02.06.13	08:45	Gumattenkirchen
Gemeinderatssitzung	04.06.13	19:30	Rathaus
FFW- Mettenheim - Jugendübung	05.06.13	19:00	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	07.06.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Bittgang Altötting Stadtkirche	08.06.13	04:15	Stadtplatz Mühldorf
KSK Mettenheim Ausflug	08.06.13		siehe Innenteil
LG Mettenheim - Alleelauf	09.06.13	09:00	Gemeindezentrum
Frauenkreis St. Michael - Radltour mit Einkehr	10.06.13	18:30	Abfahrt Kindergarten
FFW- Mettenheim - Jugendübung	11.06.13	19:00	Mettenheim
FFW- Mettenheim - Funkübung	12.06.13	19:30	Gumattenkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	14.06.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Gumattenkirchen Sonnwendfeier	15.06.13	18:00	Feuerwehrhaus
Kulturfreunde – Operettenrevue	15.06.13	19:30	Kulturhof
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	17.06.13	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW-Mettenheim - Jugendübung	18.06.13	19:00	Mettenheim
FFW-Mettenheim - Monatsübung	19.06.13	19:30	Mettenheim
Kulturfreunde Mettenheim – Kabarett Claus von Wagner	21.06.13	20:00	Kulturhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	21.06.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Mettenheim Sonnwendfeier	22.06.13	18:00	Gemeindepark
Familienfest der Pfarrei Niederbergkirchen	23.06.13	08:45	Pfarrkirche /Kindergarten
FFW-Mettenheim Jugendübung	25.06.13	19:00	Mettenheim
Seniorenachmittag - Ausflug zur Stiftskirche Baumburg	27.06.13		siehe Kirchenanzeiger
FFW- Mettenheim - Atemschutzübung	27.06.13	19:30	Mößling
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	28.06.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altstadtfest in Mühldorf	29.06.13	16:00	Stadtplatz Mühldorf

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim



Sonnwendfeier im Gemeindepark am Samstag, 22. Juni 2013

Beginn 18:00 Uhr

Geboten ist eine Hüpfburg für die Kinder, Getränke, Steckerlfisch, Grillfleisch und Grillwurst, Pommes usw.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter wird die Sonnwendfeier auf einen neuen Termin verschoben

Juli 2013			
Gemeinderatssitzung	02.07.13	19:30	Rathaus
LG Mettenheim Lauf - und Walking-Treff	05.07.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Konzert Eva Barbarino u. Michael Kofler – Mozart bei Kerzenlicht-	05.07.13	20:00	Kirche Kirchisen
Jubiläum Kreuzer-Wirt 125-Jahre	06.07.13 - 07.07.13		Kreuzer-Wirt
Kulturfreunde e.V. - Schafkopfstammtisch	08.07.13.	19:30	Kreuzer-Wirt
Seniorenachmittag - Gottesdienst	11.07.13	14:00	Pfarrkirche / Michaelisaal
LG Mettenheim Lauf - und Walking-Treff	12.07.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Tennisvereinsmeisterschaft - Siegerehrung mit Grillfest	12.07.13	19:00	Tennisanlage
Frauenkreis St. Michael - Jahresausflug	13.07.13		siehe Innenseite
TuS Abschluss Fußball - Jugend Sommerfest	13.07.13	15:00	Sportplatz
TuS Mettenheim Tischtennis Abteilungsfest	13.07.13	18:00	privat
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Aug. / Sept.	15.07.13	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf - und Walking-Treff	19.07.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim - Südtiroler Abend	20.07.13	18:00	Gemeindezentrum
Skapulierfest Gumattenkirchen	21.07.13	10:00	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	26.07.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
KFF - Sommerfest	27.07.13	15:00	Schulsportanlage
TuS Stockschiessenortsmeisterschaft mit Fest	27.07.13	12:00	Sportplatz

Einladung

zum

Südtiroler Abend

am Samstag 20. Juli 2013

ab 18:00 Uhr im Gemeindezentrum in Mettenheim

Angeboten werden Original-Südtiroler Spezialitäten (Speck, Kaminwurz, Pizzas, Rot- und Weissweine usw.)

Es gibt auch alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ab 20:00 Uhr ist für musikalische Unterhaltung gesorgt.



Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich die Altschützen Mettenheim